



**BMW PARTNER  
IN DAVOS.**

Nino Unold AG  
7260 Davos Dorf  
bmw-unold.ch



# Gipfel

**Heute S. 20-24:  
150 Jahre Sporthotel  
Central Davos**

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,  
in der Landschaft Davos und im Albulatal

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**METZGEREI MARK**

Unser  
Prättigauer  
Liebling!



**BECK**

*Hitz*



Immer am letzten Sonntag  
im Monat unser beliebter  
Brunch à discrétion!!!  
Wir freuen uns auf ihre Reservierung!  
Beck Hitz AG, Untergassa 5,  
7240 Küblis 081'300'31'00

Wir sind jetzt stop+go.



**Sportplatzgarage  
Gutknecht**

VW  
Audi  
SEAT  
Škoda

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 27 20

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region



**Matta-Carosserie AG**

Mattastr. 46 • Davos Platz  
081 413 60 33

**carrosserie suisse**

**Seit 31 Jahren  
Ihre Gipfel Zytig**

**Am grossen Bundstag-Umzug in Davos präsentiert:  
Das Schlappiner Glöggli (1511), S.18/19**

**KLOSTERS  
MUSIC**

27. Juli bis 4. August 2024



Sonntag, 4. August 2024, 17.00 Uhr

«AND THE OSCAR GOES TO ...»  
KEVIN GRIFFITHS LEITUNG  
CITY LIGHT SYMPHONY ORCHESTRA

Tickets erhältlich unter [klosters-music.ch](http://klosters-music.ch)

**Hugo Jacobs Malergeschäft**  
eidg. dipl. Malermeister  
Parkstrasse 10 7270 Davos Platz Tel. 081 413 55 45

- Malerarbeiten • Tapeten • Beizarbeiten • Schriften • Reklamen • Sgraffiti
- Stucco Veneziano • Fassadensanierungen • Naturfloor

**JÄGLI & SCHNEIDER**

Ihr **Umbauspezialist**  
in der Region Davos

[www.jaegli-schneider.ch](http://www.jaegli-schneider.ch)  
Telefon: 081 413 55 51  
[info@jaegli-schneider.ch](mailto:info@jaegli-schneider.ch)



**HOTEL  
VEREINA**  
KLOSTERS

[info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch)  
+41 81 410 27 27



**Ich bin gerne für Sie da!**



**Baloise Davos**  
Simon Berri, Finanzpartner  
Tel. 079 885 05 05  
simon.berri@baloise.ch

## Meisterwerke und grosse Namen – ab 27.7. die 6. Ausgabe von Klosters Music

*FvA. Gerade wurde die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen mit dem Opus Klassik ausgezeichnet. Nun eröffnet das deutsche Spitzenorchester mit zwei Konzerten unter der Leitung von Maxim Emelyanychev das neuntägige Festival Klosters Music (27. Juli – 4. August 2024).*

Mit dem Bariton Thomas Hampson, den Pianisten Jan Lisiecki und Sir Andrés Schiff, dem Flötisten Maurice Steger und der Geigerin Alina Ibragimova kommen bedeutende Persönlichkeiten der Musikwelt ins hintere Prättigau. Das Abschlusskonzert ist der Filmmusik gewidmet.

Das **Eröffnungskonzert (27.7.)** präsentiert neben Wolfgang Amadeus Mozarts Violinkonzert Nr. 3 in G-Dur, interpretiert von der englisch-russischen Geigerin Alina Ibragimova, und Ludwig van Beethovens dramatischer Leonore-Ouvertüre Nr. 2 mit Antonín Dvoráks «Aus der Neuen Welt» eine gross besetzte, romantische Sinfonie.

Auch das **zweite Sinfoniekonzert** steht mit Jean Sibelius' «Karelia»-Suite, Richard Wagners «Siegfried-Idyll» und vor allem Edvard Griegs Klavierkonzert in a-Moll mit dem kanadischen Pianisten Jan Lisiecki ganz im Zeichen der Romantik (28.7.).

Der **amerikanische Bariton Thomas Hampson** ist normalerweise auf der Opernbühne oder in einem Liederabend zu erleben. In Klosters präsentiert sich der Weltstar am Schweizer Nationalfeiertag als feinsinniger Interpret von Jazzstandards und Popballaden aus dem Great American Songbook. Begleitet vom virtuosen, improvisationsfreudigen Janoska-Ensemble freut er sich auf «unbändige Musizierlust». Maurice Stegers Familienkonzert «Tino Flautino und Kater Leo» (30.7.) und der Vortrag «Vom Panorama zum Triptychon» über das Werk des Malers Giovanni Segantini im Atelier Bolt (31.7.), gehalten von seiner Enkelin Gioconda Leykauf-Segantini und eingerahmt von Liedern Gustav Mahlers versprechen spezielle Konzerterlebnisse.

**Sir Andrés Schiff** ist dieses Jahr in der Kirche St. Jakob nicht nur mit einem Schubert-Rezital zu erleben. Im Anschluss an sein Rezital zeigt er sich bei Klosters Music erstmals als Liedbegleiter, wenn er gemeinsam mit dem deutschen Tenor Julian Prégardien Schuberts bekannten Liederzyklus «Die schöne Müllerin» exklusiv in der Schweiz interpretieren wird.

**Besondere Intensität versprechen auch Maurice Stegers «Con Passione!»-Abend** in der Kirche St. Jakob mit dem La Cetra Barockorchester Basel und der spanischen Sopranistin Nuria Rial sowie der Auftritt des Münchner Kammerorchesters, das Mozarts Hornkonzert Nr. 4 in Es-Dur (Solist: Ben Goldscheider) mit der Suite aus dem Ballett «Schwanensee» von Peter Tschaikowsky und Robert Schumanns Sinfonie Nr. 2 in C-Dur kombiniert. Beim Abschlusskonzert am 4. August wird die Musik aus

oscarprämiierten Filmen wie «Star Wars», «Dr. Zhivago» oder «Harry Potter» vom City Light Symphony Orchestra unter der Leitung von Kevin Griffiths live gespielt. Für das richtige Kinoerlebnis erscheinen dazu Videosequenzen auf der Grossbildleinwand.

Detailinformationen zum Programm von Klosters Music (27.7. bis 4.8.) und Kartenbestellung: [www.klostersmusic.ch](http://www.klostersmusic.ch)



**Traditionelle Thai Massage**

079 539 45 27  
Promenade 77  
Davos Platz  
[kungmassagedavos.ch](http://kungmassagedavos.ch)



Textilreinigung · Wäschepflege

Im Eurospar Davos Dorf  
(1. Etage)

**Öffnungszeiten**  
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00  
14:00 – 18:00

Annahmestelle auch bei der  
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66  
[topcleandavos@gmx.ch](mailto:topcleandavos@gmx.ch)



079 218 30 70

**Schauen & staunen:**  
[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**Gipfel Zeitung**

Auflage: 15 500 Ex.  
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:  
Gipfel Media AG  
Red. Davos: Pf. 11, 7270 Davos Platz  
Red. Prättigau: Pf. 35, 7212 Seewis Dorf  
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37  
E-Mail: [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch)  
Internet: [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00



In Partnerschaft mit Eurobus Fahren wir ab 5. Juli bis Anfangs November 2024 jeweils Freitag und Samstag ab Chur in den Europa Park Rust Zubringer ab Davos möglich mit Gotschna Taxi Info und Reservation: [www.rustexpress.ch](http://www.rustexpress.ch)

**GOTSCHNA REISEN**  
081 420 20 20  
[www.gotschnareisen.ch](http://www.gotschnareisen.ch)



**Wir gratulieren allen**

**Löwe - Geborenen (23.7. bis 23.8.)**

ganz herzlich zu ihrem Wiegenfest und wünschen für die Zukunft nur das Beste, v.a. Gesundheit!

**Übrigens:**

„Löwen sind stolz und handeln mit viel Selbstvertrauen impulsiv“

Ihre Gipfel Zytig



**Christoffel RÖTALI**

**HUARA GUAT!**

TRADITION ZUM TRINKEN SEIT 1910  
21. Christoffel 1850 DAVOS  
HANDCRAFTED PREMIUM LIQUEUR



[www.christoffel-spiritstore.ch](http://www.christoffel-spiritstore.ch)

Edle Spirituosen und feine Anlässe in unserem Store

Swiss Spirits - Exkl. Single Malts - Tastings

**Verkaufsläden**  
Christoffel Spirit Store  
Promenade 49 | 7270 Davos Platz  
+41 79 457 86 25 | [info@roetali.ch](mailto:info@roetali.ch)



### Abendmenü Freitag – Sonntag 18:00 Uhr – 22:00 Uhr

Salat  
Feigen  
Büffelmozzarella  
Prosciutto Curdo  
Cherry-Vinaigrette-Dressing  
Kresse  
\*\*\*

Rosa gebratenes Rindsentrecote (CH)  
Pfifferlinge-Marsala-Rahmsauce  
junge Kartoffeln  
Mini-Gemüse  
\*\*\*

Blätterteig-Cornets  
Pistaziencreme  
Himbeeren

### Pizza Verace

Tomatensauce  
Büffelmozzarella  
Basilikum

3-Gang Menü CHF 52.00  
Pizza Verace CHF 24.00



Promenade 63, 7270 Davos Platz  
+41 (0) 81 415 42 20, [info@europe-davos.ch](mailto:info@europe-davos.ch)  
[www.europe-davos.ch](http://www.europe-davos.ch)



## Tratza-Beizli Pany

Sommersaison 21. Juni – 21. Oktober

Jeden Sonntag von 10.00-12.00 Zmorgät

Bitte um Anmeldung

079 786 53 61 // [hj.mathis@tratza.ch](mailto:hj.mathis@tratza.ch)

[www.tratza.ch](http://www.tratza.ch)

### 1. August-Brunch auf der Madrisa

Die Madrisa lädt ein den speziellen Tag an einem besonderen Ort zu feiern, hoch oben auf der Madrisa. Feiern Sie den Schweizer Nationalfeiertag bei einem köstlichen Brunch in der Albeina-Stuba. Das Brunch-Bufferet bietet eine vielfältige Auswahl an frisch zubereiteten und liebevoll angerichteten Speisen. Von knusprigen Brötchen und herzhaftem Käse über feine Aufschnittplatten bis hin zu süßen Leckereien – hier ist für jeden Geschmack etwas dabei. Genießen Sie Ihren Morgenkaffee oder ein Glas Sekt und lassen Sie sich von der einmaligen Aussicht auf die umliegenden Berge verzaubern.

09:30 – 11:30 Uhr Brunch in der Albeina-Stuba

Anmeldung: Bis Mittwoch, 31. Juli, 15:00 Uhr

[info@madrisa.ch](mailto:info@madrisa.ch), T +41 81 410 21 70

oder online auf [www.madrisa.ch/1august](http://www.madrisa.ch/1august)



# 3 HOLZ KÖPFE

JOOS RESLI A. MAXIMUS  
MARUGG MARUGG MARUGG

DREI  
GENERATIONEN  
EINE  
AUSSTELLUNG

TAGE DER OFFENEN TÜREN  
& NEUHEITENPRÄSENTATION

27. & 28. JULI 2024  
09:00 - 19:00 h

PRÄTTIGAUERSTRASSE 14  
7265 DAVOS WOLFGANG

Die Gipfel Zeitung  
bereichert Ihren Alltag  
jede Woche frisch ab Presse

## Biodiversitätsinitiative

Wir alle haben letzte Woche miterlebt, welch weitreichende Folgen dieser Softwareupdate-Gau weltweit nach sich zieht. Da gab es nicht nur gestrandete Passagiere an Flughäfen, sondern auch jede Menge geplatzer Geschäftsabschlüsse etc, etc. Die Schadensumme wird auf mehrere Milliarden Franken geschätzt. Im Interview hiess es, wir seien heutzutage alle auf der ganzen Welt vernetzt. Genauso sieht es aber auch im analogen Leben aus. Alles ist mit allem verbunden. Mikroorganismen beeinflussen die nächst höher entwickelten Spezies, von kleinsten Insekten aufwärts bis zum grössten Säugetier. Alles hängt voneinander ab. Wenn wir jetzt mit der kommenden Abstimmung es nicht schaffen, das Ruder herumzureissen, dann entsteht ein Schaden, der sich auf monetärer Ebene gar nicht mehr beziffern lässt, und Algorithmen allein machen uns nicht satt. Das reale Leben ist die Realität. **Jane Weidemann, Seewis**

## Gut und Böse

Der Name „Geo-Engineering“ sagt eigentlich schon, dass man mit technischen Mitteln die Schöpfung verändern möchte. „Gescheite Leute“ haben ein System entwickelt, um mittels Nano-Partikeln aus Plastik und Aluminium die Atmosphäre zu vernebeln. Diese Nano-Partikel sollen zur Erhaltung der Schöpfung die Sonnenstrahlung reduzieren und so die Erderwärmung verlangsamen. Diese Nano-Partikel nennen wir Chemtrails.

Unser Körper, auch die Tier- und Pflanzenwelt, kann Mikro-Partikel (0.001mm) verarbeiten, nicht aber Nano-Partikel

(0.000001mm). Diese lagern sich auf der Erde ab und sind längst in der Lebensmittel-Ernährungskette und in unseren Körpern vorhanden. Die Forschung sagt, dass Aluminium und Plastik im Körper das Immunsystem schwächt und den Intelligenzquotienten reduziert.

Aber die Schöpfung ist intelligenter als all diese Protagonisten. Die Schöpfung kann aus einer negativen Entwicklung eine Positive machen. Das hat Goethe vor mehr als 250 Jahren schon erkannt, als Faust den Mephisto (der Teufel) fragt, wer er denn eigentlich sei, und dieser sagt: „Ich bin ein Teil von jener Kraft, die stets das Böse will und doch das Gute schafft.“

**Hugo Wyrtsch, Schiers**

## News aus der Gipfel-Region

täglich auf

[www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)

**LEASEN.  
FAHREN.  
ERLEBEN.**

LEASING AB  
**CHF 299.-\***



MITSUBISHI ECLIPSE CROSS PHEV

Mitsubishi, wer sonst !

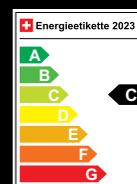
Eclipse Cross PHEV, was sonst !

Günstig von Auto Rüedi AG, wo sonst !

**AUTO RÜEDI AG**  
**081 422 47 66**

[www.auto-ruedi.ch](http://www.auto-ruedi.ch)

\* Leasingbeispiel: Eclipse Cross PHEV Inform, 188 PS, Energieverbrauch Strom 24.2 kWh/100 km, Normverbrauch Benzin 2.0 l / 100 km, CO<sub>2</sub>-Emission gesamt 46 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. Bis zu 55 km rein elektrische Reichweite (City). Barkaufpreis CHF 41'990.- inkl. MWST (Listenpreis Fr. 42'990.- abzüglich Eintauschprämie CHF 1'000.-). Leasingrate CHF 299.-/Mt., Laufzeit 24 Monate, 10'000 km/Jahr, Sonderzahlung CHF 10'497.-, effektiver Jahreszins 1.5 %, exklusiv obligatorischer Vollkasko-Versicherung. Die Multilease AG darf keine Finanzierung gewährleisten, falls sie zur Überschuldung des Leasingnehmers führt. Aktion gültig vom 1.4.2023 bis 30.6.2023. Abb. Eclipse Cross PHEV Instyle+, Barkaufpreis CHF 53'490.- inkl. MWST. Energieverbrauch Strom 24.2 kWh / 100 km, Normverbrauch Benzin 2.0 l / 100 km; CO<sub>2</sub>-Emission gesamt 46 g/km; Energieeffizienz-Kategorie C. Bis zu 55 km rein elektrische Reichweite (City).





# EWD

## MOBIL

DIE RICHTIGE LADELÖSUNG  
FÜR IHR BEDÜRFNIS

EWD ELEKTRIZITÄTSWERK DAVOS AG  
Talstrasse 35  
7270 Davos Platz

T 081 415 38 00 info@ewd.ch  
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

### ELEKTROPartner

### SERVICEPartner

#### ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - [info@elektro-partner.ch](mailto:info@elektro-partner.ch) - [www.elektro-partner.ch](http://www.elektro-partner.ch)

## A-Z

# Bettwarencenter<sup>+</sup>

Grosse Ausstellung: Technogel-  
Matratzen, Boxspringbetten,  
Bettwäsche, Duvets und Kissen  
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne  
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der  
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.

**T** TAMARA-R  
swiss manufacture

## Technogel®

**Öffnungszeiten:** Mo. geschlossen  
Di. – Fr. 14:00 bis 18:00 h Sa. 14:00 bis 17:00 h



Emil Frey Landquart  
[emilfrey.ch/landquart](http://emilfrey.ch/landquart) – 081 300 04 70

### Finden Sie bei uns Ihr Traumauto!





## Alphormers Davos-Klosters sind fürs nächste Eidg. Jodlerfest 2026 in Basel qualifiziert

G. Mit einem praktisch makellosen Vortrag anlässlich des 65. Zentralschweizer Jodlerfestes Ende Juni in Sempach haben sich die Alphormers Davos-Klosters fürs nächste Eidgenössische Jodlerfest 2026 in Basel qualifiziert, und zwar nicht nur in der 9-köpfigen Gruppe, sondern auch im Duo und Trio.

Wir gratulieren herzlich!

## Davos Dorf: Luana Wüst ist kantonsbeste Bäckerin /Konditorin EFZ

P. Die Bäckerei-Konditorei des Café-Restaurant Weber in Davos Dorf gratuliert ihren beiden Lehrtöchtern Luana und Seraina zur erfolgreichen Lehrabschluss-Prüfung als Bäckerin/Konditorin EFZ. Luana Wüst schloss sogar als Kantonsbeste ab.

«Das ganze Weber Team freut sich sehr über die hervorragenden Ausbildungsabschlüsse von Luana und Seraina und gratuliert herzlich!» heisst es in der Gratulationsadresse.

Luana Wüst hat als kantonsbeste Bäckerin Konditorin EFZ mit der Bestnote 5.5 abgeschlossen und darf nun an den Eidgenössischen Berufsmeisterschaften teilnehmen! Sie bleibt dem Dorfbeck erhalten als stellvertretende Tagschicht-Leitung. Zudem ist sie für die drei neuen Lehrtöchter verantwortlich die am 1. August ihre Ausbildung antreten.

### «Nachwuchsförderung liegt uns am Herzen!»

«Wir leben BrotgenussC heisst der Slogan der Dorfbäcker, und ihre Leidenschaft möchten sie auch den jungen Berufsleuten weitergeben.

Die Lehrlinge werden ausgebildet von Rolf Weber, der seit Herbst 2012 verantwortlich ist für die Genusswerkstatt der Bäckerei Konditorei Café Weber AG. Nach seiner Kochlehre hat er an der Richemont-Fachschule – dem Kompetenzzentrum für Bäckerei, Konditorei und Confiserie in Luzern – eine weitere Lehre als Bäcker Konditor EFZ mit Auszeichnung abgeschlossen.

In jedem Jahr, in dem die Bäckerei Weber eine oder mehrere LAP-Absolventinnen hatte, schloss eine davon als Kantonsbeste ab. Mittlerweile sind es bereits deren 7. «Dies macht uns

sehr stolz», erklärt Rolf Weber. «Wir legen grossen Wert auf eine gezielte Förderung und den direkten Austausch. Jeder interessierte Lehrling absolviert einige Schnuppertage in den verschiedenen Abteilungen. Dort sieht man meistens schon, ob eine Ausbildung Sinn macht oder nicht. Die Lehrlinge dürfen bei uns auch schon früh Verantwortung übernehmen und haben bereits im 2. Lehrjahr eigene Posten, wo sie von A bis Z verantwortlich sind.»



Der Lehrmeister, Rolf Weber, und die erfolgreiche LAP-Absolventin Luana Wüst.



7 Tage offen \* durchgehend warme Küche

# ALPINA SCHIERS

Hotel \* Restaurant \* Bar \* Pizzeria

**1.-August-Brunch von 09:30 bis 11:30 Uhr**

Der Anlass wird gemeinsam mit der  
Gemeinde Schiers organisiert

Weitere Infos: T 081 328 12 12

T 081 328 12 12 \* [www.alpina-schiers.ch](http://www.alpina-schiers.ch)

Pure Erholung



BERG  CHIC®

Das **SAMINA** Schlafsystem gepaart mit dem unverwechselbaren bergchic®-Stil.

[bergchic.ch](http://bergchic.ch)



## Wir sind zurück und starten in die Sommersaison!

**24. Juli - 02. November 2024**

**Mittwoch - Samstag 16 bis 24 Uhr**

Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters  
Tel +41 81 422 66 66 | [reservation@sonneklosters.ch](mailto:reservation@sonneklosters.ch) | [www.sonneklosters.ch](http://www.sonneklosters.ch)

René Stieger  
Fadärastr. 60  
7212 Seewis Dorf  
[www.stieger-elektronik.ch](http://www.stieger-elektronik.ch)

**Stieger**

**TV-SAT**  
Multimedia

[stiegerrene@bluewin.ch](mailto:stiegerrene@bluewin.ch)

Tel. +41 79 200 48 31

[www.esepa-schweiz.ch](http://www.esepa-schweiz.ch)

**Fire Rescue Security Center • Waldbrand-Unterstützung + Ausbildung + Material**



### Panorama Restaurant Güggelstein Pany

Offen von 11 Uhr bis 21 Uhr

Durchgehend warme Küche  
von 11:30 Uhr bis 20:00 Uhr

Im Sommer bedient mit  
Sommerkarte

Dienstag & Mittwoch Ruhetag

Auf Ihren Besuch freuen sich  
Erica und Marcus Pfister-Aebli  
und Team

[www.gueggelstein.ch](http://www.gueggelstein.ch)  
Tel. 078 713 06 29

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf [www.gipfel-zeitung.ch](http://www.gipfel-zeitung.ch)  
*Ihre Gipfel Zytig*



**Nicole Steinmann**  
18. Juli



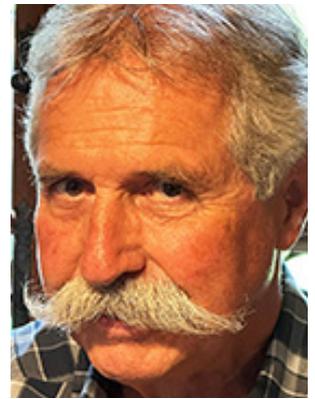
**Walter Renold**  
18. Juli



**Gloria Theiler**  
19. Juli



**Heinz Zwygart**  
19. Juli



**Andy Meier**  
20. Juli



**Köbi Caspar**  
20. Juli



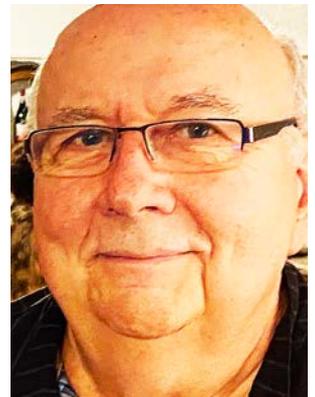
**Luzi Schmid**  
20. Juli



**Lisa Wehrich**  
21. Juli



**Renata Illi**  
21. Juli



**Jörg Rösch**  
22. Juli



**Beat Würsch**  
22. Juli



**Gaudenz Domenig**  
22. Juli



**Petra Arends**  
22. Juli



**Manuel Pleisch**  
23. Juli



**Martin Renner**  
24. Juli



**Bruno Sprecher**  
25. Juli



**Markus Blumer**  
25. Juli



**Cornelia Pedranzini**  
25. Juli



**Walter Camenzind**  
25. Juli



**Hans Pappa**  
26. Juli

## Gratis Pflanzenhauslieferung in Davos!

Alpingehärtete Pflanzen für das Davoser Klima

### Riesenauswahl

...aus Eigenproduktion 1000 – 1800 müM.

Auch ein Besuch im Alpin Gartencenter Filisur ist für Gross und Klein, Jung & Aelter ein besonderes Erlebnis.

Alpin Gartencenter Schutz Filisur.  
Offen 8 – 12 und 13.30 – 18,  
Samstag 8 – 17 Uhr durchgehend.

Tel. 081 410 40 70 – [shop.schutzfilisur.ch](http://shop.schutzfilisur.ch)

Reduziertes Schutz-Pflanzensortiment auch  
bei Blumen Durrer im Silvretta Center.

**schutzfilisur**  
seit 1905 Alpin Gartencenter



## Schlemmer-Sonntage am Landwasser Viadukt Sommer 2024

6x sonntags kocht ein regional bekannter Profi  
6x eine andere Schlemmerei

Gekocht wird zwischen 12.00 und 14.00 Uhr.

Essen: Erwachsene CHF 19.00, Kind (6-14 Jahre) CHF 12.00, (< 6 Jahre gratis)

So, 14. Juli	Markus Beer	Schweinskarré-Braten mit Rosmarin und Rahmrussers
So, 21. Juli	Roli Moser Klaus Kochems	Schweinspiccata mit Tomatenspaghetti
So, 28. Juli	Reto Uffer Armin Eggenberger	Hirschbratwurst mit Rotwein-Risotto
So, 04. August	Jösy Eugster	Appenzeller Käse-Zwiebel Kuchen mit Salat
So, 11. August	Iwan Rüegg	Sonntagsbraten (Rind) mit Jus und Salzkartoffeln
So, 25. August	Kuki Platz Martin Lang	Gnocchi mit Tomatensauce und Pilzragout

Die Anlässe finden nur bei trockener Witterung statt.

Kontakt:  
Bergün Filisur Tourismus AG  
081 407 12 56  
[info@sportbahnenberguen.ch](mailto:info@sportbahnenberguen.ch)



## 1. August 2024



- 10-14 Bündner-Brunch
- 14-20 Grillplausch
- 12-13 Spiele im Freien
- 13-16 Kinderschminken
- 16-17 Lampionbasteln
- 10-14 Prättigauer Power Kellerhöckler
- 14-16 Luftgewehrschiessen
- 15-17 Virtual Reality
- 17 Festansprache Thomas Roffler
- 19 Komiker Jachen Wehrli
- 20 Lampionumzug
- 20 1. August-Feier

Highlight Aussicht auf 100 Höhenfeuer

Gondel 9-18.30 Uhr / 21-22 Uhr  
Infos [www.gruesch-danusa.ch](http://www.gruesch-danusa.ch)  
+41 81 325 12 34

GRÜSCH  
DANUSA



## Events August 2024

- 1. 8. 1. August-Feier  
Bündner Brunch, Kinderprogramm,  
Musik, Komiker Jachen Wehrli
- 7. 8. Kindernachmittag  
«Spielen im Freien»
- 11. 8. Sonntags-Brunch
- 18. 8. Älpler-Chilbi  
Berggottesdienst, Musik, Kinderprogramm
- 24. 8. Daydance mit DJ Nik
- 28. 8. Jassnachmittag

Weitere Informationen:  
[www.gruesch-danusa.ch](http://www.gruesch-danusa.ch)

GRÜSCH  
DANUSA



# 1. AUGUST BRUNCH IN MONSTEIN

mit den Olympioniken  
**Valerio Grond, Jasmine Flury und Jason Ruesch**

**Feiern Sie den Nationalfeiertag mit einem unvergesslichen Brunch und unterstützen Sie die Schule Monstein!**

Wann: ab 10:00h

Wo: Schulhausareal Monstein

Ab 11:00 Uhr erwarten Sie unsere drei Olympioniken für Autogrammkarten und spannende Gespräche.

Wichtig: Die Anmeldung ist obligatorisch, da die Anzahl der Plätze begrenzt ist. Der Erlös des Brunches kommt der Schule Monstein zugute, um einen Tag an einem Sportevent zu finanzieren.

Anmeldung bis 28.07.2024 an:  
[restaurantveltlinerstuebli@bluewin.ch](mailto:restaurantveltlinerstuebli@bluewin.ch)  
oder direkt bei Georg Flury  
+41 79 631 02 91

Preise:

- 35 CHF inkl. Kaffee/Tee (ohne alkoholische Getränke)
- 20 CHF für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre
- Kinder unter 6 Jahre Gratis



## Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an [info@gipfel-zeitung.ch](mailto:info@gipfel-zeitung.ch) und Betrag überweisen

**Do. 25.7. bis Sa. 27.7.**

Tag der offenen Türe bei Catering & Concierge Services an der Promenade 73, Davos Platz

**Sa. 27.7. bis 4.8.**

Klosters Music Festival. Das Motto 2024 «Begegnungen. People and Places»

**27./28.7., ab 09:00**

3 Holzköpfe: 2 Generatione – 1 Ausstellung. Joos, Resli und Maximus Marugg laden ein zum Tag der offenen Türe an der Prättigauerstr. 14, Davos W.

**Do. 1.8. ab 10:00**

1.-August-Brunch in Monstein mit Olympioniken Valerio Grond, Jasmine Flury u. Jason Rüesch

**Fr. 2.8., ab 19:00**

Live im Parsenn-Gada, Davos Dorf: Hermann & Marian aus dem Südtirol

**Sa. 3.8.**

12. Schärmenparty auf Garschina Untersäss in St. Antönien

**Sa. 3.8., ab 11:00**

Madrisa-Land-Fest auf Madrisa. Mit Schwiizergoofe Workshop Konzert, Clown Pepe usw.

**Fr. 9.8., ab 19:00**

Live im Parsenn-Gada, Davos Dorf: Da Zillertaler und die Geigerin

**Sa. 10.8., ab 08:00**

Schlappiner Glöggli Heimkehr-Fest in Schlappin mit Festwirtschaft, Gratis-Shuttle ab Madrisa-PP

**Sa. 10.8.**

Bündner Lauf-Trophy: St. Moritz Running Festival. [www.stmoritzrunningfestival.ch](http://www.stmoritzrunningfestival.ch)

**Fr. 16.8., ab 19:00**

Live im Parsenn-Gada, Davos Dorf: Davoser Ländlerfründa

**Sa. 17. bis 24.8.**

Tennisturnier in Klosters ATA 14&U



Joos (1948), Maximus (2011) und Resli (1973) präsentieren am Wochenende ihre Werke.

### 3 Holzköpfe: 3 Generationen - 1 Ausstellung

*P. Der Davoser Künstler Resli A. Marugg präsentiert im Rahmen seiner «Tage der offenen Türen» am 27. und 28. Juli ein neues Ausstellungsformat.*

Im Laufe der Jahre hat sich der «Holzvirus» in der Familie Marugg weiter ausgebreitet. Sowohl Vater Joos als auch Sohn Maximus fertigen mittlerweile wunderbare Objekte aus Holz.

**Joos Marugg** (Jahrg. 1948) präsentiert rustikale Holzbrunnen, Bänke, Tierfiguren und verschiedenste Dekorations-Objekte.

**Maximus Marugg** (Jahrgang 2011) zeigt schöne Dekobrunnen, hölzerne Ornamente und diverses Dekoratives.

In der Galerie von **Resli A. Marugg** (Jahrg. 1973) wartet ein Sortiment von mehr als 250 spannenden Unikaten aus Holz darauf, begutachtet, gefühlt und beschnuppert zu werden. Er überrascht immer wieder mit seiner Vielseitigkeit und Perfektion. Er zeigt eindrucklich, was sich mit langjähriger Erfahrung, viel Gespür und Kreativität in Zusammenarbeit mit Holz fertigen lässt. Resli A. Marugg: «Lassen Sie sich faszinieren, und nutzen Sie die Gelegenheit, von den drei Künstlern bei einem Getränk und feinen Häppchen mehr über ihre Arbeit mit dem wunderbaren Werkstoff Holz zu erfahren.

**Tage der offenen Türen und Neuheitenpräsentation:**

27./28. Juli, 09:00 bis 19:00 h

Prättigauerstr. 14, Davos Wolfgang

**12h Rennen PANY**

**RÄTIKON SPORT**

**SKICLUB PANY**

**7. SEPTEMBER 2024**

**JETZT ANMELDEN**

**MIT AFTER PARTY**

# Wer eint die Opposition?

von @ Jon Mundus ([mundus@gipfel-zeitung.ch](mailto:mundus@gipfel-zeitung.ch))

*Die Dramatik weltpolitischer Ereignisse nimmt scheinbar mit jeder Woche zu. Im Ergebnis sehen wir volatile Finanzmärkte, unsichere Investoren, starke politische Polaritäten, gesellschaftliche Zerwürfnisse bis hin zu immer weiter voneinander wegrückende politische Lager, umgewälzte Regierungen, drohende Kriege, verunsicherte Menschen.*

Was zuletzt in den Niederlanden, in Grossbritannien und Frankreich politisch greifbar wurde, kulminiert wohl in den USA im Präsidentschaftswahlkampf und ist in der Islamischen Republik Iran seit Jahren nicht zu leugnen. Spitzt sich die Lage trotz oder wegen der Dialoge exklusiver Zirkel wie dem WEF in Davos, der Bilderberger zuletzt in Madrid oder der «Neue Horizonte»-Konferenz in Mashhad, Iran, zu?

## Wirtschaft verbessern

**Eine schwere Wirtschaft- und Währungskrise beutelt Iran.** Morteza Behrouzifar, Analyst beim Iranischen Institut für Internationale Energiestudien, warnte jüngst in einem Interview: «Werden die Sanktionen nicht vollständig aufgehoben, zeigen sich in den nächsten zwei bis drei Jahren ernsthafte Probleme in der Versorgung des Landes mit Kraftstoffen, Elektrizität und sogar Wasser. Der Regierung wird nichts anderes übrig bleiben als auf ein Ende der Sanktionen hinzuarbeiten und eine Zusammenarbeit mit der internationalen Financial Action Taskforce (FATF) anzustreben.»

Diese Position ist ein klarer Hinweis, warum Mahmoud Peseschkian die Wahl gewinnen durfte. Peseschkian, der ehemalige Aussenminister Dschawad Sarif und sein im Westen weit verzweigtes Netzwerk dürfen nun eine Charme Offensive durchführen. Einer-

seits um die desillusionierte Gesellschaft an weiteren offenen Protesten zu hindern, andererseits um dem Regime Zeit zu verschaffen, im Hintergrund weitere Eskalationen vorzubereiten.

Wenn wir von militärischen Aktionen der jemenitischen Houthis, der aus dem Libanon operierenden Hisbollah, der Hamas, den zahlreichen unter schiitischen Bannern agierenden Milizen in Syrien oder dem Irak hören, können wir sicher sein, dass die Fäden bei den Revolutionsgarden und ihrem Kalifen Ali Chamenei im Iran zusammenlaufen. Während der Export von Terror in der Region und darüber hinaus gut zu funktionieren scheint, sind mindestens 60% der Menschen in Iran maximal unzufrieden mit dem Regime. Sie haben dem Kalifats-System durch ihr Fernbleiben von den letzten Wahlen die Legitimation verweigert.

Bei den letzten Präsidentschaftswahlen haben allen Anzeichen nach vor allem Iranerinnen und Iraner gewählt, die hofften, ein freundliches Gesicht mit reformistischem Etikett würde den Westen dazu verführen, Sanktionen gegen Teile der Wirtschaft zu lockern.

Selbst der Oberste Führer, Ali Chamenei, hat verstanden, dass er den geradlinigen Weg der weltweiten Islamistischen Revolution etwas abdämpfen muss, um den Widerstand des Westens nicht zu früh, zu stark zu provozieren. Schliesslich fürchtet das Regime nichts mehr als entschlossenen Widerstand gegen seine politische Vision für die Welt und kontinuierliche öffentliche Transparenz in Bezug auf seine Strategien, Taktiken und einhergehende Machenschaften gegen liberale Weltansichten oder die Würde von Individuen.

Neben Freunden, Anhängern und glühenden Verehrern

einer zukünftigen Monarchie unter Kronprinz Reza Pahlevi, wollen weitere politische Gruppierungen den Islamistischen Revolutionären in Iran das Ruder aus der Hand reißen. Aus starker Opposition zum damals in Iran herrschenden Schah gründeten linksgerichtete Studenten 1965 die Mudschahedin-e Khalq (MEK) und nahmen an der Revolution von 1979 teil. Als ihr Anführer, Massud Radschawi, von der ersten Präsidentschaftswahl ausgeschlossen wurde, nahmen sie einen bewaffneten Kampf auf, den sie bis heute nicht aufgegeben haben. Sie sorgten für viele hochrangige Opfer in den Anfangsjahren der Revolution, zogen sich in den Irak zurück, kämpften auf Seiten Saddam Husseins und wurden schliesslich nach Albanien exiliert. Die Gruppe hat verschiedene Dachorganisationen, wie den Nationalen Widerstandsrat Iran (NCRDI), ist straff organisiert und verfügt über gute Kontakte in politische Lager in den USA und der EU. Tendenziell werden sie eher von sozialistischen Parteien in Europa unterstützt.

Ideologisch gesehen, streben sie eine stramm sozialistische Gesellschaftsordnung in Iran an, lehnen sich dabei an die im Koran geschilderte Urgemeinschaft an, die ohne Privatbesitz und mit bescheidenen persönlichen Bedürfnissen ihr Leben in den Dienst einer grösseren Sache stellen. Zurecht werden sie von vielen Menschen in Iran und auch von Exiliranern für ihre politische Vision, ihre Unterstützung beim Sturz des Schahs und ihren Kampf auf Seiten Saddam Husseins im Irak-Iran-Krieg gescholten. Zurecht werden sie aber auch von manchen gelobt, dass sie brisante Hintergründe in der Vorgehensweise des Regimes aufgedeckt haben. Zum Beispiel haben sie die Nuklear-Aktivitäten des Regimes aufgedeckt und weisen

unermüdlich auf die Fortschritte bei der Entwicklung von Nuklear-Waffen hin.

## Einigung aus eigener Kraft

Während ihre politische Vision für Iran eine breite Ablehnung erfährt, argumentieren manche Aktivisten, wie zum Beispiel Vahid Beheshti aus London, man müsse in einem demokratischen Übergangsprozess auch diese Gruppe einbinden, um das Volk in Iran über die zukünftige Rolle der Volksmudschahedin in Iran entscheiden zu lassen. Vielen politischen Aktivisten im Land und im Exil stösst der Habitus der Volksmudschahedin sauer auf: kollektivistischer Konformismus hat sich lange genug durch das jetzige Regime an der Macht halten dürfen. Fragt man junge Iranerinnen und Iraner nach ihrer Stimmung, so sprechen manche von ihrer starken Sehnsucht nach Freiheit und Souveränität, die wie ein mächtiger glühender Lavastrom unter einer Ascheschicht von Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung, Ohnmacht und Perspektivlosigkeit fliesst. Sie wünschen sich eine vereinigte Opposition, die auch westlichen Staatenlenkern signalisieren, dass sie in Iran eine stabile und vielversprechende Zukunft in Frieden ermöglichen können. Der Weg scheint noch lang. Die Opposition scheint wie eh und je zerstritten. Dazu weiss das Regime nur allzu gut, wie es Keile zwischen die verschiedenen Gruppen treiben kann.

Ob der Schweizer Bundesrat sich zutraut, seriösen iranischen Oppositionsgruppen Angebote für Einigungsiniciativen zu machen oder das EU-Parlament dafür geeignet ist? Wünschenswert ist eine gelingende Einigung der Oppositionsgruppen untereinander unter wohlwollenden Blicken westlicher Staatenlenker, die sich vom derzeitigen Regime in Iran nicht länger etwas vormachen lassen.

# SIMON BARDILL HOLZBAU

Tel. 079 336 71 94 • 7220 Schiers  
info@simonbardill.ch • www.simonbardill.ch

## Unser Angebot

- Holzbau
- Zimmerei
- Chaletbau
- Rundholzarbeiten
- Renovationen
- Um- & Innenausbau
- Treppenbau
- Dachdeckerarbeiten
- Parkettböden
- Energetische Sanierungen



## Die Schweiz im Ferienfieber: Jede 2. Person verreist dieses Jahr mindestens dreimal

*C. Trotz gestiegener Reisekosten und Inflation plant die grosse Mehrheit der Schweizer Bevölkerung 2024 zahlreiche Ferienreisen: 92 Prozent der Erwachsenen wollen mindestens einmal verreisen, über die Hälfte sogar mindestens dreimal. Das zeigt eine repräsentative Umfrage von Comparis.*

Die Schweizerinnen und Schweizer lassen sich Ferien etwas kosten: Knapp die Hälfte der Befragten gibt an, gesamthaft mehr als 1000 Franken für ihren längsten Urlaub 2024 auszugeben. 64 Prozent der Einkommensstarken mit einem Bruttohaushaltseinkommen von mehr als 8000 Franken geben mehr als 1000 Franken pro Person für die Hauptferien aus, 21 Prozent sogar über 3000 Franken. Zum Vergleich: Nur 3 Prozent der Einkommensschwachen (Bruttoeinkommen monatlich: bis 4000 Franken) haben für die längste Ferienreise ein Reisebudget von mehr als 3000 Franken eingeplant.

### Mehrheit plant mindestens drei Ferienreisen in diesem Jahr

51 Prozent der Befragten planen 2024 mindestens drei Privatreisen. Auch hier prägen Einkommensunterschiede das Reiseverhalten: Rund zwei Drittel der Personen mit hohem Einkommen unternehmen in diesem Jahr mindestens drei Reisen, aber doch auch ein Drittel der Personen mit niedrigem Einkommen. «Das hohe Lohnniveau in der Schweiz ermöglicht es den meisten Menschen, mehrmals im Jahr zu verreisen. Trotz gestiegener Preise sind die Reisekosten im Verhältnis zum Einkommen gering», sagt der Comparis-Experte.

### Nur die Wenigsten machen ihre Hauptferien in der Schweiz

Nur 15 Prozent der Befragten verbringen ihre längste Privatreise im Inland. Am beliebtesten ist Europa: Knapp zwei Drittel verreisen für ihre Hauptferien ins europäische Ausland. Jede fünfte Person bevorzugt aussereuropäische Ziele. Dabei bereisen Befragte mit einem hohen Einkommen eher andere Kontinente als einkommensschwache Personen. Im Gegenzug bleiben Personen mit einem tiefen Einkommen häufiger in der Schweiz.

«Verglichen mit unseren Nachbarländern verbringen Schweizerinnen und Schweizer ihre Ferien häufiger im Ausland. Das hängt wohl einerseits mit der Grösse des Landes zusammen.

Andererseits macht der starke Franken Auslandsreisen für Schweizer Ferienmacher/-innen attraktiver», so Kolecic.

### Familien bevorzugen Sommer, Ältere reisen im Herbst

Die beliebteste Reisezeit ist der Sommer: 54 Prozent der längsten Privatreisen finden in dieser Jahreszeit statt. Während Familien den Sommer bevorzugen (69 Prozent), verreisen Personen ab 56 Jahren eher im Herbst (41 Prozent).

Der Sommer als Hauptreisesaison ist in der romanischen Schweiz tendenziell beliebter als in der Deutschschweiz.

### Je höher das Einkommen, desto länger dauern die Ferien

Die Comparis-Analyse zeigt zwar: Das Einkommen beeinflusst das Reiseverhalten stark. Während fast 97 Prozent der Personen aus einkommensstarken Haushalten in diesem Jahr mindestens einmal verreisen werden, sind es bei den einkommensschwachen 83 Prozent.

«Reisen bleibt eine Frage des verfügbaren Einkommens. Allerdings ist die Reisebereitschaft auch bei tieferen Einkommen relativ hoch», kommentiert Kolecic.

Knapp die Hälfte der längsten Ferienreisen (49 Prozent) dauert mindestens 8 Übernachtungen. Hier zeigen sich eindeutige Einkommensunterschiede: Nur knapp 34 Prozent der Personen aus einkommensschwachen Haushalten sind in ihren Hauptferien länger als eine Woche unterwegs. Bei Personen mit hohem Einkommen ist das allerdings bei 59 Prozent der Fall.

### Reisen ist deutlich teurer als vor der Pandemie

Im Mai 2024 lancierte Comparis den Freizeit-Preisindex. Er misst die Teuerung in den Bereichen Freizeit und Kultur sowie Gastgewerbe und Reisen. Dabei zeigt sich: Die Preise für Flugreisen stiegen innert 5 Jahren um 33,3 Prozent. Auch Pauschalreisen und die Hotellerie haben sich deutlich verteuert.

Die höheren Flugpreise scheinen aber nicht abzuschrecken: Fast jede zweite Person verreist mit dem Flugzeug in die Hauptferien. Vor allem bei der jungen und urbanen Bevölkerung sind Ferienflieger beliebt.

# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



**Mit der richtigen Frau an deiner Seite bringst du dein Leben ins Gleichgewicht.**

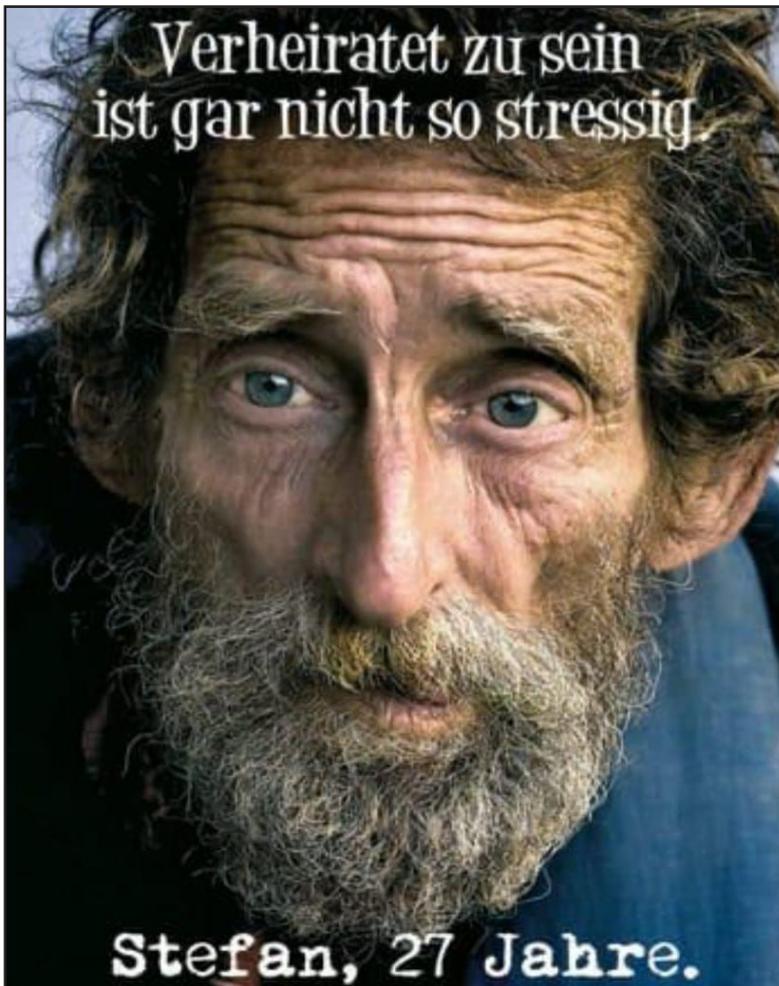


# Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse



Hab nie Angst vor dem  
∞ **ALTWERDEN.** ∞  
Du kannst immer noch  
viel **UNSINN** machen.  
Nur langsamer!

Mein Blick, wenn mir  
plötzlich jemand bei einer  
Diskussion recht gibt



Ein Pessimist sieht die  
Schwärze des Tunnels.  
Ein Optimist sieht das Licht am  
Ende des Tunnels.  
Ein Realist sieht den  
nahenden Zug.  
Ein Lokführer sieht drei  
Deppen auf den Gleisen.

# Neu in Davos Platz, Promenade 73: Catering und Concierge Services TVMO'S

Von Donnerstag, 25.7., bis Samstag, 27.7., ist Tag der offenen Türe



**TVMO'S**  
Catering & Concierge Services

## Concierge Services

Genießen Sie unsere Concierge-Services für einen angenehmen Aufenthalt in Davos. Wir vermitteln unter anderem die Kinderbetreuung und sorgen für Ihre Haustiere. Wir füllen den Kühlschrank in Ihrer Ferienwohnung, wir kümmern uns um Zwischen- und Endreinigungen.

Wir wissen, was wann wo in Davos läuft und unterstützen Sie bei Ihren Unternehmungen. Und falls Sie einen optimal eingerichteten Working Space suchen, sind Sie bei uns ebenfalls richtig.



Wir organisieren für Sie

- |                         |                |
|-------------------------|----------------|
| 01 Wohnungsvorbereitung | 04 Betreuung   |
| 02 Mobilität            | 05 Vermittlung |
| 03 Working Space        | 06 Reinigung   |



TVMO'S Catering & Concierge Services | Promenade 73 | 7270 Davos Platz



**Moris Turki, ehemals Remix-Bar-Geschäftsführer, ist der Initiant dieser neuen Dienstleistungen. Er hat die Hotelfachschule absolviert und wohnt seit 8 Jahren in Davos.**

## Was bietet der 1. Concierge Services in Davos:

- Wohnungsvorbereitung
- Mobilität
- Working Space
- Betreuung
- Vermittlung
- Reinigung

## ...und Catering organisiert:

- Geschäfts-Event
- Private Feiern
- WEF-Events
- Food & Beverage
- Eventlokal
- unter vielem anderen



**TVMO'S**

Catering & Concierge Services



Wir sind für Sie da





# The Rise of Adventure.

**Die neue G-Klasse.**

Offroad unlimited: Die neue Mercedes-Benz G-Klasse ist die faszinierende Fortsetzung einer 45-jährigen Erfolgsgeschichte. Mit noch besserer Performance, überragenden Fahreigenschaften in jedem Gelände, digitalem Hightech und exklusivem Ambiente. Das nächste Abenteuer kann kommen.



Mercedes-Benz

**Procar Davos AG**

Prättigauerstrasse 12, 7265 Davos Wolfgang, Tel. +41 81 410 13 13, [www.procardavos.ch](http://www.procardavos.ch)

## Das Schlappiner Glöggli läutet wieder im Schlappintal

S. Dank grossem Einsatz und Passion einer Gruppe von Einheimischen um Thomi Grass und Bartli Gruober ist es gelungen, das Schlappiner Glöggli wieder zurück nach Schlappin zu holen. Am letzten Samstag ist es am Bundstag-Umzug in Davos präsentiert worden, und am Montag Morgen wurde das Glöggli aus dem Jahr 1511 an seinen Bestimmungsort,

auf das Dach der alten Sennerei in Schlappin gehievt. Das Türmchen ist von Zimmermann-Lehrlingen unter der Leitung von Kurt Wandfluh errichtet worden, und Boner Holzbau aus Serneus fertigte den Dachstuhl.

Am 10. August soll die Heimkehr des Schlappiner Glögglis gebührend gefeiert werden.



Der Lastwagenkran von Jöri Flutsch setzt das Kupferdach millimetergenau auf das Türmchen.



# Schlappiner Glöggli Heimkehr Fest

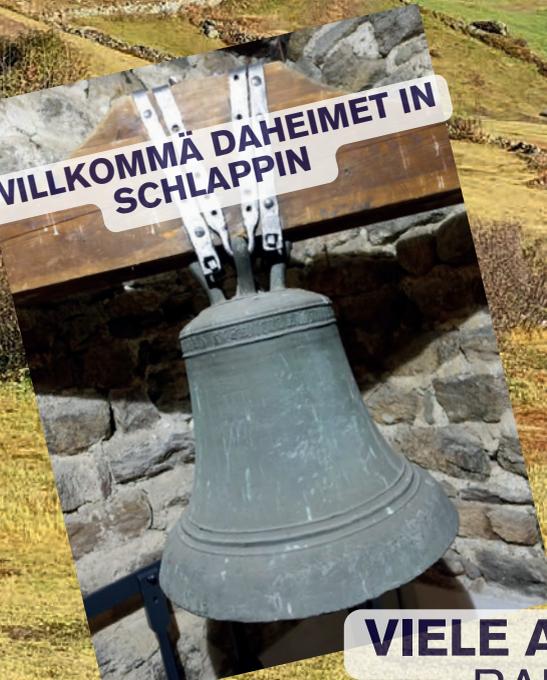
**SAMSTAG 10.AUGUST.2024**

**gratis Apero zur Begrüssung  
Früschoppenkonzert MG Madrisa  
Berggottesdienst und Heimkehr Schlappiner Glöggli**

**Festwirtschaft im Zelt  
& weitere musikalische Unterhaltung mit:**

Schlappintal Quintett - Erlenbergfeger - Alphorners -  
Bartli Valär - Zitherspiel- und Familienmusik Bolt im Maiensäss

**AB 08:00 UHR GRATIS SHUTTLEBUS AB MADRISAPARKPLATZ,  
AUCH ZU FUSS VIA MADRISA ERREICHBAR**



**WILLKOMMÄ DAHEIMET IN  
SCHLAPPIN**



**MIT FESTZELT  
BEI JEDER WITTERUNG**

**VIELE ATTRAKTIONEN:  
BAUERNMARKT  
PRÄSENTATION ALTES HANDWERK  
SCHÄTZWETTBEWERB  
PFERDETREKING  
SCHLAPPINRUNDGANG**

# Central Sporthotel

## «A family affair» – 5 Generationen –



Davos im Jahre 1870: Die Tobelmühle am Tobelbach, heute Tobelmühlestrasse 1, im Hintergrund sieht man die Promenade.

*G. Das Central Sporthotel ist ein Ort der Begegnung, der Lebensfreude und Lust, sich verwöhnen zu lassen, zu feiern und zu geniessen. Auch wenn das Central Sporthotel bereits 150 Jahre alt ist, wird 2024 kein historisches Gebäude mit Belle-Époque-Architektur und knarrenden Dielen gefeiert, sondern eine traditionelle Institution, die sich in den vergangenen 150 Jahren, wie Davos, wo es im pulsierenden Herzen steht, immer wieder neu erfunden und erneuert hat.*

Noch das ganze Jahr zeigt **eine kleine Ausstellung in der Hotelhalle**, zu der alle herzlich willkommen sind, die 15 Epochen des Ursprungs als Kornmühle im Jahr 1870 bis hin zur Entwicklung der Gaststätte, Entstehung des Passantenhotels, zum Bau mit zahllosen Erweiterungen des Ferienhotels und schliesslich zum Abriss und Neubau des Central Sporthotels mit über 120 Hotelzimmern und Ferienwohnungen.

Anlässlich des Jubiläums wird auch auf eine spezielle Eigenheit aufmerksam gemacht und die Gastgeberinnen des Central Sporthotels in den Fokus gerückt. Es ist und war zwar nicht ungewöhnlich im Gastgewerbe der damaligen und auch heutigen Zeit, dass die Häuser von den Frauen geführt wurden, die im Hintergrund dem täglichen Geschäft nachgingen, während sich ihre Ehemänner in der Öffentlichkeit in der Politik und in der Gemeinschaft, im Aufbau von Davos als Fremdenverkehrs ort hervortaten. Im Central Sporthotel wurde das Haus, den Umständen entsprechend, aber auch von den Frauen an die Töchter oder Schwiegertöchter weiter gereicht, weshalb der Stammbaum etwas unübersichtlich daher kommt. **Diese Frauen sollen gewürdigt werden, aber es soll auch unterstrichen werden, dass ein funktionierender Hotelbetrieb nicht die Leistung eines Einzelnen ist.** Dank der vielen grandiosen Mitarbeitenden, die auch heute massgeblich zum Erfolg beitragen, ist und bleibt ein Hotelbetrieb eine freudige Teamarbeit.

## Der Auftakt

Davos, im 19. Jahrhundert noch ein Bauerndorf – eine Walsersiedlung, entwickelte sich dank dem Einfluss von deutschen Ärzten, holländischen Pionieren und smarten Einheimischen innert kürzester Zeit zum Weltkurort. Hingerissen von der einmaligen Landschaft und den Innovationen des Zeitgeistes entfaltete sich auch der Fremdenverkehr im Eiltempo. Es war, als ob genau hier in Davos, alles zusammengefallen war. Die internationale Oberschicht, die zur Kur kam. Gefolgt von Freunden und Bekannten, die sich verlustigen und die Berge und Landschaften entdecken wollten. Der erwachende Trend der Mobilität, sich zu bewegen, sich zu vergnügen, kurzum: des Sports. Die Erfindungen aus den Weltausstellungen, gepaart mit dem Wunsch, sprichwörtlich die langen Röcke zu kürzen, die alten Zöpfe abzuschneiden und die Schnurrbärte zu stutzen.



Die 1. Generation: Anna Katharina und Mathias Vetsch-Buol um 1874

## Die erste Generation Auf neuen Wegen – die Pionierin

Am Anfang war die Kornmühle am Tobelbach in Davos Platz, die Mathias Vetsch, der Ur-ur-Grossvater, von seinem Vater vererbt bekam. Als junger Mann war Mathias bereits Säumer und zog über die Pässe, transportierte Schafwolltuch ins Tirol und holte Korn aus dem Etschtal, um in der heimischen Mühle zu vermahlen. Während sich Mathias in erster Linie als Säumer und Weinhändler sah, begann seine Frau Anna-Katharina, geborene Buol, die in einem Gastbetrieb aufgewachsen war, mit dem Bewirten von Passanten und dem Vermieten von Übernachtungszimmern. Sie führte die Gaststube «Tobelmühle», über die 1874 erstmals in der Davoser Fremdenliste «Fliegende Blättern» Buch geführt wurde. Schon bald bemerkte Anna-Katharina, dass die Vermietung der Passanten-Zimmer lukrativer war als die Erträge aus der Mühle, sodass sie zusammen mit ihrem Mann Mathias beschloss, die Mühle in ein Passanten-Hotel mit einer Gaststube umzubauen. Dabei wurde der 861 kg schwere Mühlestein einfachheitshalber eingemauert und diente als Grundlage für den Bau des **Passanten-Hotels «Villa Tobelmühle»**. Der Mühlestein wurde übrigens erst

# Davos – 1874 bis 2024

## 150 Jahre Tradition in der Bündner Hotellerie

im Jahr 1983 wieder entdeckt, als das «Central» erneut abgerissen und neu aufgebaut wurde. Um die Familienwurzeln zu ehren und als Relikt aus vergangenen Tagen, steht der Mühlestein seit diesem Umbau im Gang zum Speisesaal.

Circa 1890 verstarb Anna-Katharina im Kindsbett. Mathias mit sechs, teilweise noch kleinen Kindern, sah sich gezwungen wieder zu heiraten, damit er jemanden hatte, der sich um die Kinder kümmerte. Seine zweite Frau, lebte aber im Engadin, weshalb er die Führung der Villa Tobelmühle seiner ältesten Tochter Margarethe, genannt Deta, überliess.

### Die zweite Generation Auf Expansionskurs – die Entwicklerin

Im Jahr 1897 folgte bereits ein weiterer Anbau, sodass aus der Villa Tobelmühle das «**Hotel Tobelmühle**» entstand. Das Hotel wurde nun von Deta zusammen mit ihrem Ehemann, Anton Stiffler geführt. In der Zeit von 1904 bis 1914 wurde das Hotel drei Mal erweitert. Alten Unterlagen kann entnommen werden, dass Deta die Idee konzipierte, die Gespräche mit dem Architekten führte, Beschlüsse unterschrieb und auch die Finanzkontrolle vornahm. **Das 1904 umgebaute Hotel wurde mit Rücksicht auf angelsächsische Gäste, für die das Wort «Tobelmühle» ein Zungenbrecher war, in «Central Sporthotel» umbenannt.** «Sporthotel» auch deshalb, weil man sich von den damals noch vorherrschenden Kurhotels abgrenzen wollte. Hier wurde keine Kur angeboten, denn die Gäste waren gesund und sportlich; im Sommer wanderlustig und im Winter begeistert in vielfachen Wintersportarten. In Davos trafen sich derweil Künstler, Schriftsteller, Politiker, Pioniere, Ingenieure und waren sich einig, an diesem Ort zu investieren, denn hier sahen sie eine blühende Zukunft. Die Kriegsjahre 1914 – 1918, bescherten zwar einen Einbruch, aber die Aufbruchsstimmung blieb in der Luft.

Auch **Anton Stiffler** gehörte zu den Förderern und war im Verwaltungsrat der Parsennbahn, Mitverantwortlich am Bau der Strelabahn sowie der Anlage der Natureisbahn und Bau des Eispavillons. Später zog es ihn in die kantonale Politik, wo er sich ebenfalls für die Belange von Davos einsetzte, während Deta Stiffler-Vetsch das Hotel führte.

### Die dritte Generation In Bewegung – die Netzwerkerin

**Bernhard Stiffler**, Detas und Antons einziger Sohn, zeigte schon früh, dass ihm die Gastgeberrolle auf den Leib geschrieben war. Er war ein galanter, gutaussehender junger Mann, der in diversen Hotels im In- und Ausland, die Welt der gehobenen Hotellerie kennenlernte und seine Gäste begeistern wollte. Als er nach Davos zurückkam, war er voll mit Ideen und gewillt, frischen Wind im «Central» einfließen zu lassen. Zu dieser Zeit wurde das «Central» aber immer noch von seiner Mutter geführt. Seine Passion war der Barbetrieb, «**Beni's Central Bar**», war ein beliebter Treffpunkt Mit-

te der 1930er Jahre, wo er auch seine grosse Liebe, Hilde Elsässer, kennenlernte. Das Paar heiratete und führte zunächst das Zunfthaus «zum Kaiserstuhl» in Zürich. Beni und Hilde lernten in Zürich auch die Gebrüder **Alois und Zarli Carigiet** kennen. Alois, bekannt von seinen wunderschön gemalten Kinderbüchern, wie dem «Schellen-Ursli», kam nach dem Krieg nach Davos, wo er im Central Sporthotel, Wandgemälde erstellte, die noch heute zu bewundern sind.

Während der famosen Landesausstellung 1939 in Zürich übernahmen Beni und Hilde die «Bündner und Jägerstube» auf der Landi Wiese – heute Mythenquai. Obwohl kurz vor Kriegsausbruch, war diese Landesausstellung eine Zeit der Einigkeit und des Zusammenrückens. Noch während dem 2. Weltkrieg, übernahmen Beni und Hilde Stiffler-Elsässer das Central Sporthotel. Anton Stiffler war verstorben, und Deta liess ihrem Sohn und ihrer Schwiegertochter freie Hand. Als dann Beni Stiffler jung und unerwartet verstarb, übernahm Hilde Stiffler-Elsässer, nach Vorbild ihrer Schwiegermutter, das Central Sporthotel. Hilde, die 3. Generation, führte das Hotel von 1954 bis 1970, war eine charmante Gastgeberin aber auch eine strenge Patronin. Sie war bis ins hohe Alter jeden Tag im Hotel anzutreffen. Jeder Gast wurde persönlich begrüsst. Hilde hatte ein phänomenales Gedächtnis für Namen und Gesichter und war auch bestrebt, Kontakte zu knüpfen und zu pflegen. Sie führte das Hotel mit viel Geschick, verwaltete es sparsam und legte die verfügbaren Mittel sinnvoll an, nebenher kümmerte sie sich um ihre drei Kinder, Toni, Reto und Maya, die gleichfalls schon früh im Hotel mithalfen.

Anfang der 1970er Jahre war für Hilde die Zeit gekommen, die Direktion des «Centrals» an Ihre Kinder abzutreten. Toni Stiffler, der an der HSG St. Gallen Wirtschaft studierte, hatte kein Interesse, das «Central» zu führen, und **Maya Guyan-Stiffler** hatte sich bereits dem Familienleben gewidmet. So lag es an **Reto Stiffler**, das «Central» weiterzuführen und neuen Schwung in die Hotelszene Davos zu bringen. Er eröffnete im «Central» ein Dancing, später Disco und avancierte dadurch mit dem legendären Barmann Jean-Pierre zum Hotspot im Davoser Nachtleben.

Obwohl die 1970er Jahren heute als eine Zeit von Umbrüchen und Veränderungen mit den Ölpreiskrisen gelten, gab es in Davos zu dieser Zeit einen richtigen Investitionsschub bei dem viel gebaut wurde. Unter anderem auch das Kongresszentrum Davos, das ab 1971 bis heute Austragungsort des Jahrestreffens, des «World Economic Forums» ist und dank dem Davos zahlreiche Kongressgäste begrüssen darf.

Ende der 1970er Jahre kaufte Reto Stiffler die Hotels Seehof und Du-midi (heute Clubhotel) und verabschiedete sich mit seiner neuen Aufgabe immer mehr vom Familienbetrieb Central Sporthotel. So ging das Zepter der 4. Generation an Maya Guyan-Stiffler über, die gerne und sehr motiviert die Verantwortung für das Central Sporthotel übernahm.

# Central Sporthotel

## «A family affair» – 5 Generationen – 150 Jahre



Fortsetzung von Ausgabe 5/31 vom 31.1.24

### Vierte Generation Der Neuanfang – die Erneuerin

Im Sommer 1982 kam es zu einem, für das Central Sporthotel, schicksalshaften Ereignis. Bei der Sanierung des Kupferdaches entzündete sich eine feuergefährliche Farblösung, die zu einem verheerenden Dachstockbrand führte. Die Davoser Feuerwehr konnte das Feuer zwar löschen, doch leider gab es aufgrund des Löschwassers weitere grosse Schäden im ganzen Gebäude. Das Hotel konnte in diesem Zustand nicht weitergeführt werden.

Mit Unterstützung ihres Mannes, Jörg Guyan, der sich als Immobilienreuhänder und Investor einen Namen gemacht hatte, entschied sich Maya Guyan das «Central» bis auf die Grundmauern abzureissen und komplett neu aufzubauen.

Das Vorhaben war eine grosse Herausforderung, um die Ansprüche an die Tradition und den modernen Gästebedürfnissen gerecht zu werden. Aber auch die finanziellen Hürden mussten zuerst noch überwunden werden – die Zeiten für günstiges Bauen waren längst vergangen.

**So entstand auf die Wintersaison 1984 das neue Central Sporthotel, mit 92 Doppelzimmern, alle mit eigenem Bad und Balkon.**

Auch der HC Davos hatte mit der im Jahr 1979 erstellten Eishalle einen Erneuerungsprozess hinter sich, der das Ortsbild nachhaltig veränderte und auch heute stolzes, sportliches Zentrum von Davos bildet. Die erste Mannschaft des HCD wurde in den Jahren 1984 und 1985 Schweizermeister und war stets – wie auch heute noch – gern gesehener Gast im Central Sporthotel.

In den 1980er und 1990er Jahren entstanden in Davos viele Sport-Events, unter anderem 1986 der Ultramarathon (K78) Swiss Alpine Marathon, der 2021 in «Davos X-Trail» umbenannt wurde.

Das Central Sporthotel durfte in diesen Jahren viele Sportler/-innen und Mannschaften, wie zum Beispiel das Team Canada, das jährlich am Spengler Cup teilnimmt, sowie die Schweizer Ski-Nationalmannschaft zum Höhenttraining willkommen heissen und konnte somit auch seinem Namen «Sport-hotel» eine neue Bedeutung verleihen.

1994 liess Maya Guyan-Stiffler den 1984 nicht sanierten Hoteltrakt mit neuem Speisesaal, Attikageschoss mit Suiten, Juniorsuiten und Zimmern sowie den Wellnessbereich mit Hallenbad, Saunen, Dampfbad, Massageraum und kleinem Fitnessraum komplett erneuern. Auch hier legte sie Wert auf die Details zur architektonischen Abstimmung mit dem bestehenden Hotel.

Maya Guyan-Stiffler führte das Central Sporthotel sehr erfolgreich mit den Hoteldirektoren Rolf Jäggi und später Jean-Pierre Galey. Den beiden Hoteliers überliess sie die operative Führung, während sie die strategische Planung und die Finanzen in ihrer Obhut behielt. Eines ihrer Steckenpferde war die Werbung, insbesondere für Gastronomische Events und Themenabende, ausgefallene Dekorationen sowie die saisonale Hauszeitung, die die «Central»-Gäste auf Davoser Ausflugsziele hinwies, Geheimtipps vermittelte sowie auch stets Anekdoten von Davoser Begebenheiten enthielt.

Wie ihre Mutter Hilde, war Maya Guyan-Stiffler eine Gastgeberin mit Herzblut bis in die letzte Stunde. Sie war gleichfalls täglich im Hotel anzutreffen, schaute und pflegte die Blumen und Dekorationen. Unterhielt sich hie und da mit Mitarbeiter/-innen und Gästen und verfolgte mit grossem Interesse den Geschäftsgang.

Die pulsierende Betriebsamkeit im Hotel war auch im Alter ein grosser Bestandteil in ihrem Leben.

### Fünfte Generation Im stetigen Wandel – die Managerin

In der Wintersaison 2004/05 fand die fünfte Generation den Weg nach Hause in den Familienbetrieb.

Von den drei Kindern aus der Ehe Maya Guyan-Stiffler und Jörg Guyan, hat sich Patricia Guyan als Einzige für das Hotelfach entschieden, während ihre Geschwister Annigna und Georg an der ETH Zürich Architektur studierten.

Nach Abschluss der Hotelfachschule in Luzern mit anschliessenden beruflichen Stationen im In- und Ausland, übernahm Patricia Guyan vor gut 20 Jahren die Direktion des Central Sporthotels.

Zu den Verdiensten der 5. Generation meinte ihre Schwester Annigna, dass Patricia – im Vergleich zu ihren Vorgängerinnen, die das Central mit grossem Einsatz, aber eher gefühlsmässig geführt haben, das Hotel «im Raster einer zeitgemässen Betriebsführung managed.»

Wie ihrer Mutter Maya, steht auch Patricia Guyan ein sehr engagierter Direktor, Marcel Käppeli, seit 20 Jahren zur Seite. Gemeinsam führen sie das Central Sporthotel.

# Davos – 1874 bis 2024

## 150 Jahre Tradition in der Bündner Hotellerie

Nebst Gesamt-Erneuerungen der Hotelzimmer ist 2011 das «Haus Stiffler» – ganz im Sinne der «family affair» – durch das Architekturbüro Annigna Guyan (schockguyan architekten gmbh) gleichfalls komplett renoviert und erweitert worden und nun kann den Gästen im «Central Apartmenthaus» 21 hübsche Ferienwohnungen mit Hotelservice angeboten werden.

In den Zwischensaisons, im Frühling und im Herbst, sind in den vergangenen Jahren die Hotelhalle, die Küche, das Hoteldach, die Lüftung und das Hallenbad saniert worden. Seit der Eröffnung der Wintersaison 2023/24 erscheint auch die Hotelbar im neuen, modernen Glanz!

«Tempora mutantur – die Zeiten ändern sich», schrieben die Ur-Grosseltern von Patricia Guyan 1910 in den Hausprospekt, als sie ihren Gästen damals das neue «Central» vorstellten. Auch die fünfte Generation kann nun behaupten: «Stetig ist der Wandel».

Patricia Guyan`s Schlussworte: «Nebst den vielen wunderbaren Gästen, die uns in den vergangenen 150 Jahren beehrt haben und mit denen wir schöne Stunden teilen konnten, dürfen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Central Sporthotels nicht unerwähnt bleiben. Schon seit ich denken kann, unter meiner Grossmutter und Mutter und jetzt auch unter mir, lebt unser Haus dank diesen hervorragenden Persönlichkeiten. Denn was im Central Sporthotel unverändert von Generation zu Generation vererbt wird, ist der Wunsch, unseren Gästen wirklich etwas anzubieten.»

**Patricia Guyan, Gastgeberin  
5. Generation Central Sporthotel**

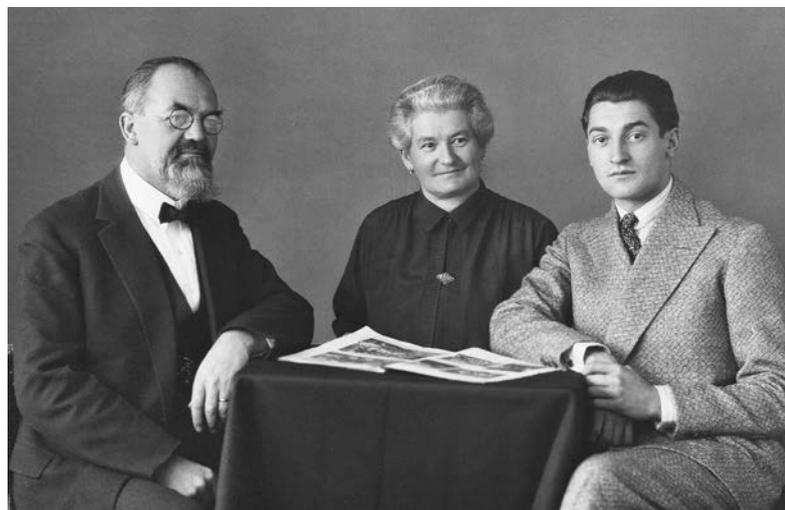
**P.S.** In der Hotelhalle des Central Sporthotels an der Tobelmühlestasse 1, Davos Platz, findet während des Jubiläumsjahres eine Bilderausstellung statt, die die 15 Epochen von 1870 bis 2020 beleuchtet. Alle sind herzlich willkommen.



Das aktuelle Kader des Central Sporthotels mit Direktor Marcel Käppeli (4. von links) und Patricia Guyan, die 5. Generation der Besitzerfamilie.

**Wir gratulieren herzlich zum 150-Jahr-Jubiläum und wünschen weiterhin viel Erfolg!**

*Ihre Gipfel Zeitung (s. auch nächste Seite)*



Anton, Deta und Beni Stiffler um 1926.



Maya Guyan-Stiffler (links) neben dem frisch aufgestiegenen HCD Team 1980, rechts im Bild, der legendäre Barman «Jean-Pierre».



Central Sporthotel von der Promenade mit einladendem Pfeil, der auf das Dancing im „Central“ zeigt, um 1970.



3. Generation: Hilde Stiffler mit den erwachsenen Kindern, Reto, li., sowie Maya und Toni, re., um 1964.



Central Sporthotel um 1924 mit Fussgänger-Brücke von der Promenade direkt ins Hotel

# Polizei-Nachrichten



## Luzern: Fahrunfähiger Lieferwagen-Chauffeur

*K. Am späteren Sonntagabend ist ein Lieferwagen auf der Fahrt von St. Antönien nach Küblis mit mehreren Objekten am Strassenrand kollidiert. Der Fahrer wurde durch die Polizeipatrouille als fahrunfähig eingestuft.*

Kurz nach 22:15 Uhr erhielt die Kantonspolizei die Meldung aus St. Antönien, dass die anrufende Person einen lauten Knall gehört habe. Es habe sich so angehört, wie wenn ein Fahrzeug mit einem Objekt eine Kollision gehabt habe. Nach gut dreissig Minuten meldete sich eine weitere Person. Diese hatte einen lauten Knall in Luzern wahrgenommen. Die alarmierten Polizeipatrouillen konnten kurz vor 1 Uhr die für die Kollisionsgeräusche verantwortliche Person sowie das stark beschädigte Fahrzeug auf der Hauptstrasse in Richtung Saas antreffen und kontrollieren. Dabei wurde der 63-jährige Fahrzeuglenker als fahrunfähig eingestuft und eine Blutprobe angeordnet. Die Ermittlungen der Kantonspolizei ergaben eine Kollision mit einem Stein ausserhalb der Fahrbahn in St. Antönien. Dabei muss der Reifen aufgeschlitzt worden sein. In Luzern kollidierte der Mann mit einer Baustellenabschrankung, einem Betonpfeiler sowie einem Zaun. Der fahrunfähige Mann fuhr letztlich mit einem völlig demolierten Rad, bzw. auf der Felge sowie mit einer komplett beschädigten Vorderachse weiter.

## Davos-Klosters: Verkehrsbehinderung wegen Sportveranstaltung

*K. Am Samstag, 27. Juli, finden die X-Trials Davos statt. In der Landschaft Davos, in den Seitentälern Dischma und Sertig, sowie in Klosters/Monbiel sind Verkehrseinschränkungen notwendig.*

Am **Samstag, 27. Juli, von 07:00 Uhr bis 21:00 Uhr** wird in Davos Platz die Talstrasse zwischen der Guggerbach- und Mittelstrasse für jeglichen Motorfahrzeugverkehr gesperrt. Die Verkehrsumleitung erfolgt über die Promenade, Einmündung Heiligkreuz bis Hotel Belvédère / Abzweigung Kurgartenstra-

sse. Der Busbetrieb auf der Talstrasse verkehrt gemäss Fahrplan. Auf der Mattastrasse zwischen Sportgeschäft Hofmänner und Albanakreuzung (Einmündung in die Talstrasse) ist mit starken Einschränkungen und Behinderungen zu rechnen.

**Clavadelerstrasse:** Die Zufahrt bis Clavadel/Abzweigung Klinik ist möglich. Zwischen Clavadel und Mühle Sertig ist die Strasse für den Motorfahrzeugverkehr jeweils ganztags gesperrt und nur für Anwohner befahrbar. Der Busbetrieb des Verkehrsbetriebs Davos (VBD) von Davos Platz, Bahnhof nach Sertig Sand verkehrt gemäss Fahrplan.

**VBD-Busbetrieb Dischma/Dürrboden:** Der Busbetrieb der Linien 312 und 313 von Davos Dorf nach Teufi und Dürrboden verkehren gemäss Fahrplan.

## Poschiavo/Bregaglia: Selbstunfälle mit Motorrädern

*K. Am Sonntag sind in Poschiavo und Bregaglia nach Überholmanövern zwei Motorradfahrende gestürzt. Beide mussten mit Verletzungen in Spitalpflege gebracht werden.*

Ein 55-jähriger überholte kurz vor 11 Uhr auf der Forcola-di-Livigno-Strasse mehrere Autos. Dabei wurde er von einem aus der Kolonne leicht nach links ausscherenden Auto überrascht. Aufgrund dieser Situation leitete er eine Vollbremsung ein, geriet links neben der Fahrbahn in ein Kiesbett und stürzte. Dabei zog er sich leichte Verletzungen zu und wurde zu weiteren Abklärungen mit der Rega ins Spital nach Samedan geflogen.

**Nach Überholmanöver mit Stein kollidiert:** Auf der Malojastrasse überholte kurz vor 14 Uhr eine talwärts fahrende 58-jährige mehrere Autos. Beim Wiedereinbiegen kam sie zu weit nach rechts und über den Strassenrand hinaus. Dort kollidierte sie mit einem Stein und wurde mehrere Meter durch die Luft geschleudert. Dabei verletzte sich die Frau mittelschwer und wurde mit einer Rega-Crew ins Kantonsspital nach Chur geflogen.

## Tiefencastel: Velo-Fahrer übersehen

*K. Am Samstagnachmittag ist es in Tiefencastel zu einer Kollision zwischen einem Auto und einem Velo gekommen. Der Velo-Fahrer wurde dabei verletzt.*

Ein 65-jähriger Automobilist fuhr kurz vor 15:15 Uhr von einem Parkplatz in Tiefencastel auf die Hauptstrasse in Fahrt richtung Thusis ein. Dabei übersah er einen von Thusis kommenden Velo-Fahrer. Dieser konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen und kollidierte mit dem quer auf der Strasse befindlichen PW. Durch die Kollision wurde der Zweiradfahrer auf die Fahrbahn geschleudert. Ein Team des Rettungsdienstes Mittelbünden versorgte den verletzten Velo-Fahrer und überführte ihn ins Spital Thusis. Auf der N29 kam es kurzzeitig zu Behinderungen und Stau.



**WOLF**  
BUCHEN AG

- Zuverlässig
- Kompetent
- Speditiv

Wolf Buchen AG Vajebstr. 3, 7223 Buchen  
Tel. 079 704 36 65 • info@wolfbuchen.ch



Tel. 081 413 56 49

**Gentiana**  
RESTAURANT / BISTRO / KIRCHNER STÜBLI

**Willkommen**  
im charmanten Bistro an der Davoser  
Promenade, bekannt für div. Fondues,  
Schnecken, Schnitzel und mehr.

## Chapella Open Air vom 2. bis 4. August mit attraktiven Schweizer Acts

B. Die 42. Ausgabe des Chapella Open Air findet vom 2. bis 4. August statt. Das Musikprogramm überzeugt einmal mehr durch Vielfalt und Qualität - Höhepunkte sind Schweizer Acts wie Cinzia, Lily Claire, Sonic Delusion und der Kinderact Singvögel.

Neben den musikalischen Leckerbissen machen die einmalige Atmosphäre und das kinderfreundliche Angebot, das unter anderem eine Hüpfburg sowie eine Schnitzeljagd enthält, das Open Air jährlich zu einem unvergessenen Erlebnis.

Bereits zum 42. Mal findet das älteste Open Air Graubündens nun statt. Das dreitägige Familienfestival bei S-Chanf im Engadin glänzt auch in diesem Jahr wieder mit ausgewählten nationalen und vielen einheimischen Leckerbissen. Und auch wenn man den einen oder anderen alten Bekannten antreffen und Radiosongs hören wird, stehen in Chapella unverändert gute Musik und die familiäre Stimmung im Mittelpunkt.

### Ein grandioser Festivalstart am Freitagabend

Die diesjährige Ausgabe wird durch **Curdin Nicolay** eröffnet. Seine Songs berühren mit einer besonderen Mischung aus wunderbaren Geschichten, minimalistischen, ausdrucksstarken Kompositionen und einem ungewöhnlichen Sound. Mit Worten, Melodien und Klängen fängt er das Besondere im Alltäglichen und das Gewöhnliche im Besonderen, das Drama hinter der Heiterkeit und die kurligen Gedanken unter der glatten Oberfläche ein.

Als zweiter Act steht **Cinzia** auf der Bühne. Die junge Künstlerin zieht alle Register und bedient sich an Elementen aus Pop, Swing, Jazz und Klassik. Ihre Texte schreibt sie in Rumantsch und Englisch. Ihre Stimme hat Soul. Das Ganze wirkt zwar vertraut und erinnert manchmal gar an die Goldenen Zwanziger – gleichzeitig wirkt es frisch, vibrierend und ungehört.

Den Abschluss des ersten Festivaltages machen **Addicted**. Mit einer gehörigen Portion einheimischem Rock und viel Gitarren-Power bringen sie das Tanzbein zum schwingen.

### Mit Abwechslung gespickter Festivalsamstag

In den zweiten Festivaltag wird mit **Lily Claire** gestartet, die

mit sanften Rhythmen und ihrer zarten Stimme in der Sprache der Liebe berührende Geschichten erzählt. Charmant, verspielt und gleichzeitig très élégant et très chic!

Weiter geht es mit **Sonic Delusion**. Seinen Stil bezeichnet er als «too funky for folk and too folky for funk». Dies bringt gut auf den Punkt, was André Manella auf die Bühne bringt. Das Energiebündel bewegt sich weniger zwischen den Stilen, als dass er mühelos Latin, Funk, Folk, Pop und viele weitere Einflüsse zu seinem ganz eigenen Sound verschmelzen lässt.

Als nächstes steht **Dave Niederberger** auf der Bühne. Er wird das Publikum mit seiner Akustischen Gitarre und seinen Coversongs begeistern.

Als vierter Act steht **Paolo Bonfanti** mit Band auf der Bühne. Er wird dem Publikum eine Portion satter, erdiger, ehrlicher Blues-Rock-Musik servieren.

Als nächstes rocken **Nesta And The Blondes** mit ihrer geballten Energie die Bühne. Ihre Musik verkörpert den unerschütterlichen Willen, das Beste aus jeder Lage zu machen. Mitreißende Gitarrenriffs und fesselnde Vocals formen ihr unverwechselbares Sound-Gewand.

Mit **Friday Music Factory** wird der zweite Festivalabend beendet. Seit mehr als einem Vierteljahrhundert liefert die Combo den Soundtrack für heisse Nächte. Legendär wurde die Churer Band unter dem Namen Blow Job – seit einigen Jahren firmiert sie nun unter neuem Namen. Nach eigenen Angaben kommen seither auch mehr Anfragen rein, an Hochzeiten zu spielen. Warum auch immer. Ein würdiger Familienabschluss am Sonntag

Mit den **Singvögeln** wird der letzte Festivaltag eröffnet. Musik von Kindern für Kinder, die Musik mit Ohrwurmcharakter in sympathischem Bündnerdialekt singen.

Weiter geht es mit **From Kid X Tawara**. Hier trifft das Eingängige, Fragile, Melancholische, Harmonische, Federleichte des einen auf das Verspielte, Witzige, Poetische, Unschuldige, Charmante des anderen. Man kann sich gut vorstellen, wie hier Magie entsteht.

Zum Abschluss des 42. Chapella Open Airs stehen **Noxx** auf der Bühne. Ihre Musik ist geprägt von oftmals humoristischen, bündnerdeutschen Texten, die mit eingängigen Melodien und tanzbaren Grooves verschmelzen. Mit ihrer tanzwütigen Musik zünden sie ein würdiges Schlussfeuerwerk für das 42. Chapella Open Air.

Weitere Infos zu den Bands und rund ums Open Air auf [www.chapella.ch](http://www.chapella.ch). Tickets sind online und vor Ort an der Tageskasse erhältlich.



ERLEBEN SIE AUF UNSERER DACHTERRASSE  
THE 5TH EINE GANZ NEUE PERSPEKTIVE!

**2 FÜR 1 RABATT AUF LONGDRINKS UND COCKTAILS  
BEI VORZEIGEN DIESES COUPONS**

COUPON EINLÖSBAR VON MI - FR BIS ENDE SEPTEMBER  
\*NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN AKTIONEN

**HARD ROCK HOTEL DAVOS**  
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com  
www.hrhdavos.com



rock spa  
body rock

TAUCHEN SIE EIN IN UNSER SPA-PARADIES!

**50% RABATT AUF UNSERE ROCK SPA BEI  
VORZEIGEN DIESES COUPONS**

COUPON EINLÖSBAR VON MI - FR BIS ENDE SEPTEMBER  
\*NICHT KOMBINIERBAR MIT ANDEREN AKTIONEN

**HARD ROCK HOTEL DAVOS**  
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com  
www.hrhdavos.com



**5.-  
Rabatt**  
für Raiffeisen  
MemberPlus-  
Mitglieder\*

3. August 2024

**St. Antönien**

«...hinter dem Mond, links»

**Kapelle Herkules, DJ-Lee, Bündner Überhockler und Inderbitzibuebe  
Lange Bar, Lounge und Festwirtschaft, Öffnung Abendkasse 18 Uhr**

\* Der Rabatt gilt für alle MemberPlus Mitglieder der Raiffeisenbank Prättigau Davos. Sie können entweder Ihre Raiffeisen Debit- oder Kreditkarte, den digitalen MemberPlus-Pass oder den Gutschein aus raiffeisen.ch/memberplus an der Abendkasse zeigen.

**RAIFFEISEN**  
durchs Prättigau bis Davos!

# Hausinterne Angelegenheit – Clubmeisterschaften 24

*Auf der Suche nach der Besten, nach dem Besten: Hierzu stehen die Clubmeisterschaften des Golf Club Davos, bestimmt eines der Turnier-Höhepunkte auf der Matta. Der Event gilt zugleich als geselliges und familiäres Beisammensein.*

Fabian Ryf



In etwa 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmer liessen sich für die Challenge dieses Zweirunden-Turniers motivieren. Natürlich gab es verschiedene Anregungen, hier mit dabei zu sein. Dem harten Kern ging es fraglos um Titelehren. Andererseits spielen hier traditionell viele mit, um der eigenen Golffamilie die Ehre zu gebieten, um sich mit Freunden zu treffen oder sich seiner persönlichen Golftechnik anzunehmen, Fortschritte zu erzielen oder wiederum sich der Wettbewerbssituation zu stellen. An diesem Turnier zählen jeder Abschlag, jeder Putt und jeder Schlag für die Rangierung. So gesehen, ist es jeweils klar, dass nur wenigen die Aussicht auf den Titelgewinn bleiben.

## Tag 1 – das «liebe» Wetter

Es gab bei der der Turnierleitung berechnete Stirnrunzeln. In der Frühe des Morgens marschierte sie auf, um den Platzzustand zu begutachten. Ja, das Wetter während dieses Sommers kann definitiv bis anhin nicht als ein Freund des Golfspiels bezeichnet werden. Der Dauerregen der vergangenen Tage hatte seine unschönen Spuren auf der Matta hinterlassen. Doch war man sich rasch einig, dass die paar Pfützen gottlob einem fairen Turnier nichts anhaben konnten. Der Start erfolgte pünktlich, alle 18 Löcher waren für ein reguläres Spiel freigegeben. Dieser erfolgte am Samstag nach den Handicaps. Wir wissen: Je tiefer, desto früher wird die Startzeit angesetzt.

## Golf vom Besten

Anerkannte Best-of-Golfer und -Golferinnen durften sich in der Gestalt von 17 «Single-Handicaper» reelle Chancen auf den Clubmeister-Titel ausmalen. Für Spannung war somit von Anbeginn gesorgt. Für diese Cracks bedeutet der Wettbewerbsdruck Antrieb. Im Lager der Ladies kam es bereits am Tag eins zum erbitterten Zweikampf zwischen Nina Zellweger und Sonja Müller, der Vorjahressiegerin. Der eine Schlag war es, der die zwei Damen nach 18 gespielten Löchern voneinander trennte. Nicht weniger Dramaturgie wurde bei den Herren geboten. Tim Franzl, der Vorjahressieger, musste sich dem stark aufspielenden Nicklas Illi beugen, und zwar lediglich um zwei Schläge. Nicolas Schelling mit vier Schlägen Rückstand belegte den vorläufig dritten Platz. Das begehrte Titelrennen blieb somit sowohl bei den Damen als auch Herren hochelektrisierend. Das hervorragende Dinner im Clubhouse, präpariert und serviert von Sonja Franzl & Team in Höchstform, beruhigte fürs Erste die hochschlagenden Spielerherzen.

## Tag 2 – Wetter gut, Titel im Visier

Tatsächlich überraschte uns Petrus mit bestem Golfwetter. Die Besten zuletzt, so das Motto beim Start am Sonntag. Nun wurde die Schlafzeit umgekehrt und klar verkürzt für alle jene, die sich auf der Rangliste im hinteren Bereich aufhielten. Somit ergab sich für die „Early-Birds“ die Gelegenheit, an ihren höchstwahrscheinlich nicht gewünschten Resultat Kosmetik zu betreiben. Die letzten Teams, das sind jetzt wieder die Profis, werden am Ende des Parcours von etlichen Zuschauern und von ihren Caddies angetrieben und beobachtet, was golferisch so geboten wird. Nun, nicht alle Akteure vermögen jeweils diesem Druck

standzuhalten und so gelang der eine oder andere Schlag auf das kleine runde Weisse nicht immer wunschgemäss.

## Lorbeeren für Nina und Nicklas

Die Spannung bei den Damen, sie hielt bis zum Schluss an. Wahrhaft um Haaresbreite ging der Kampf um Meisterehren zwischen Vorjahressiegerin Sonja Müller und Nina Zellweger aus. Erst beim letzten Schlag – da dieser letzte Putt von Sonja Müller knapp am Loch vorbeirollte, waren die Würfel gefallen: Nina Zellweger durfte sich mit bloss einem Schlag Vorsprung und total 165 Schlägen als neue Clubmeisterin die Krone aufsetzen lassen. Es war für Nina ein Erstlingswerk, für das es reichlich Applaus gab. Der Blick in die Zukunft lässt jedenfalls die Gewissheit weiterer spannender Duelle bei den Ladies aufkommen. Klarer präsentierte sich der Turnierausgang bei den Herren. Bereits seinen dritten Clubmeistertitel erzielte Nicklas Illi, Handicap +2.9 und derzeit auf einem Golf-College in Florida unterwegs. Er ist erst 21 Jahre jung und schrieb kurzerhand mit diesem Titel Davoser Clubgeschichte. Er benötigte gerade mal 133 Schläge über zwei Runden. Und am Sonntag egalisierte Nicklas gar seinen Platzrekord von 2022 mit 63 Schlägen (5 unter Par). Mit vier Schlägen minderte er Jann Schmidts Rekord aus dem Jahr 2001 mit 137 Punkten. Und last, but not least distanzierte der in diesen Meisterschaften den zweiplatzierten Tim Franzl um ganze 17 Schläge. Gegen Nicklas Ausnahmetalent scheint derzeit niemand ein gescheites Rezept im Golfköcher zu haben.

## Weitere Überraschung

Da wäre die des Marcel Camastrals noch erwähnenswert. Er machte durch wahre Golfakrobatik, die des Hole Hole-in-One, am 17. Loch von sich reden. Üblicherweise bedeutet das eine Trinkrunde für alle auf Kosten des Lucky-Punch-Akteurs. Doch der Apéro war bereits durch den Club bereitgestellt und so spendierte Marcel kurz entschlossen grosszügig in Kasse der Junioren des Golf Club Davos. Herzlichen Dank, soweit unsere Antwort auf diese nette Geste. Was gibt es sonst noch zu sagen? Etwa, dass die diesjährigen Clubmeisterschaften von den Mitgliedern Bestnoten erhielten, etwa in den Bereichen Zufriedenheit, herausfordernde Platzverhältnisse und des gebotenen fairen Sports. Des Weiteren gab's viel Lob für das erheiternde Rahmenprogramm, für die generell gesellige und familiäre Stimmung und zu guter für die Toporganisation des Davoser Golf-Club-Teams.

## Clubmeisterschaften über zwei Runden

**Brutto Damen:** 1. Nina Zellweger, 165; 2. Sonja Müller, 166, 3. Celine Lang, 175.

**Brutto Herren:** 1. Nicklas Illi, 133, 2. Tim Eduard Franzl, 150, 3. Noé-Lee Sauter, 155.

**Brutto Seniorinnen:** 1. Sonja Müller, 166.

**Senioren:** Peter Zürcher, 173.

**Junioren:** Tim Eduard Franzl, 150.

**Netto HCP 19.0 – 36.0:** 1. Oliver Müller, 93; 2. Nic Pargätzi, 86; 3. Riccardo Stiffler, 84.

**Netto HCP 36.1 – PR:** 1. Joel Luck, 116.

**Netto Senioren 73+:** 1. Hugo Widmer, 64.

Wir gratulieren herzlich!  
Ihre Gipfel Zeitung



# Schlager & FOX Party

## ...Tanz in den Herbst



**CHRISTIAN ZACH**

Schlagerstar 20:00 Uhr



**JENNY C.**

Helene Fischer Double 22:00 Uhr



**DJ TOMMY**  
Der Schlager JET

...und viele Stars mehr!

# Samstag

# 21. September 2024

# Erezsässhütte

Conters i. Prättigau

Start 12:00 Uhr egal bei welchem Wetter! Food & Getränkestände, Eintritt frei!

...Übernachtungsmöglichkeiten im Schifer oder Camping auf dem Areal

Zufahrt über Küblis - Conters (ausgeschildert) Biker, Velo, Wanderer welcome!

Für alle Motorfahrzeuge ist die Bewilligung an der Hütte einlösbar (easy Parksysteem)

Tischreservierungen ab 8 Personen unter ([welcome@franzl.ch](mailto:welcome@franzl.ch))



# Verkehrsfreie Promenade als Auftakt zum Bundstag





# Exkurs auf die Entstehung der 3 Bünde

Der facettenreiche historische Umzug in 15 Bildern:

- Die 3 Bünde • die Bsatzig • die Musik • Wildmannli • Walserfamilie, • Schlappiner Glöggli • Landwirtschaft (Heuervolk) • Walser im Holz • Säumerei • Trachtengruppe • Verkehr • Hotellerie • Tradition • Tourismus • Vereine









Grossartige Kulisse auf dem Solothurner Hausberg.

Fotos Lorenz Reifler

## Armon Orlik triumphiert auf dem Weissenstein

*Armon Orlik hat am Samstag zum zweiten Mal nach 2016 das Bergkranzfest auf dem Weissenstein gewonnen. Im Schlussgang bezwang der Maienfelder Patrick Räumatter.*

Patrick Casanova 

Zum vierten Bergkranzfest des Jahres trafen am Samstag auf dem Solothurner Hausberg 30 Nordwestschweizer auf je 30 Gäste aus der Inner- und Nordostschweiz. Total traten 21 Eidgenossen an. Das Nordostschweizer Team reiste ohne die beiden diesjährigen Bergfestsieger Samuel Giger (Stoos) und Werner Schlegel (Schwarzsee) an. Mit Armon Orlik, Damian Ott oder Domenic Schneider durfte sich die Auswahl aber dennoch Chancen auf den Sieg ausrechnen.

Vor 4500 Zuschauerinnen und Zuschauern traf Orlik zum Auftakt auf Schwingerkönig Joel Wicki. Das ausgeglichene Duell endete ohne Sieger. Ebenfalls mit einem Remis startete Domenic Schneider gegen Mike Müllestein, während Ott mit einem Sieg gegen den Zuger Pirmin Reichmuth ein Ausrufezeichen setzte. Aus dem Kreis der Mitfavoriten siegreich startete auch der Nordwestschweizer Leader Nick Alpiger gegen den «Innerschweizer»-Sieger Marcel Bieri.

Orlik traf in der Folge auf zwei weitere Luzerner. Gegen Marco Fankhauser nach härterer Gegenwehr und gegen Samuel Schwyzer nach kurzer Dauer erzielte der Maienfelder zwei Maximalnoten und blieb damit dicht an der Spitze dran. Als einzige Schwinger dreimal gewinnen konnten am Morgen der Aargauer Patrick Räumatter sowie der Zuger Nichteidgenosse Noe van Messel, der vor dem Mittag eher überraschend Alpiger bezwang. Etwas zurückgebunden wurden dagegen Ott nach zwei «Gestellten» wie auch Domenic Schneider nach einer Niederlage gegen Wicki.

### Viele Punkteteilungen am Nachmittag

Nach dem Mittag trennten sich die beiden Führenden Räumatter und van Messel in einem wenig spektakulären Gang ohne Resultat. Orlik notierte gegen den Schwyzer Mike Müllestein den dritten Sieg und übernahm damit allein die Spitze des Klassements, während mit Wicki ein weiterer Mitfavorit wegen Punktverlusten kaum mehr für den Tagessieg in Frage kam.

In den Duellen um den Schlussgangeinzug siegte dann Räumatter gegen Sven Schurtenberger und stand in der Endausmarchung. Der Aargauer profitierte von zahlreichen Punkteteilungen der Spitze, so etwa auch zwischen Orlik und Bieri. Das Aushängeschild des Schwingclubs Unterlandquart lag nach fünf Gängen punktgleich mit dem wiederaufgerückten Ott



**Sportliche Geste: Schlussgang-Gegner Räumatter schultert den Sieger gleich selbst.**

einen halben Punkt hinter Räumatter, aufgrund des besseren Notenblatts wurde Orlik für den Schlussgang vorgezogen.

Im finalen Duell ergriff Orlik sofort die Initiative und bettete den Aargauer Hünen nach 16 Sekunden ins Sägemehl. Nach den beiden Siegen auf dem Weissenstein und der Schwägälp 2016 durfte der 29-Jährige nach acht Jahren Pause den dritten Bergfestsieg der Karriere und einer der wertvollsten Erfolge unter seinen nun 23 Kranzfestsiegen feiern.

### Lötscher erreicht Ausstich

Neben Orlik gewannen Domenic Schneider und Ott zwei weitere Kränze für das NOS-Team. Gleich neun Kränze gingen in die Innerschweiz, die Nordwestschweizer sicherten sich vier Exemplare des begehrten Eichenlaubs. Mit Niklas Lötscher, zweifacher Kantonalkranzer 2024, trat noch ein zweiter Bündner an. Nach einem Auftaktsieg musste sich der 18-jährige Untervazer im Anschluss drei höher dotierten Gegnern geschlagen geben, erreichte aber den Ausstich. Nach einer Niederlage und einer Punkteteilung zum Abschluss verblieb dem Klubkameraden von Orlik der 18. Schlussrang.



## Taekwondo-Trainingseinheiten in Winterthur, Chur, Langenthal und Davos

*P. Das gemeinsame nationale Training der Taekwondo-Meister Hoppler, Pfister und Großmeister Marni Renato, das in den Schweizer Schulen in Langenthal, Winterthur, Chur und Davos stattfindet, ist ein bemerkenswertes Ereignis. Solche Trainingseinheiten bieten die einmalige Gelegenheit, unter der Anleitung von hochqualifizierten und erfahrenen Lehrern zu trainieren, was sowohl für Anfänger als auch für fortgeschrittene Praktizierende von großem Nutzen sein kann.*

### Wichtige Aspekte des Trainings

- \*\*Lehrmethoden und Techniken\*\*:** die Meister bringen ihre einzigartigen Techniken und Lehrmethoden ein, was den Schülern eine umfassende und abwechslungsreiche Ausbildung im Taekwondo ermöglicht.
- \*\*Förderung von Disziplin und Respekt\*\*:** Taekwondo ist nicht nur eine körperliche, sondern auch eine geistige Disziplin. Das Training unter solch angesehenen Meistern betont die Wichtigkeit von Disziplin, Respekt und Selbstbeherrschung.
- \*\*Netzwerkbildung und Gemeinschaft\*\*:** Diese gemeinsamen Trainingssessions fördern die Vernetzung und den Austausch zwischen den Schülern verschiedener Schulen, was das Gemeinschaftsgefühl stärkt und zur Verbreitung und Weiterentwicklung des Taekwondo in der Schweiz beiträgt.
- \*\*Wettkampfvorbereitung\*\*:** Für Schüler, die an Wett-

kämpfen teilnehmen möchten, bieten diese Trainingseinheiten wertvolle Einblicke und Vorbereitungsmöglichkeiten durch sparring und Techniks Schulungen.

### ### Veranstaltungsorte

- \*\*Langenthal\*\*:** Ein zentral gelegener Trainingsort, der gut erreichbar ist.
- \*\*Winterthur\*\*:** Bekannt für seine gut ausgestatteten Sportanlagen.
- \*\*Chur\*\*:** Die älteste Stadt der Schweiz bietet eine historische Kulisse für das Training.
- \*\*Davos\*\*:** Berühmt für seine Sportveranstaltungen, insbesondere im Winter, bietet auch hervorragende Trainingsmöglichkeiten im Taekwondo.

### ### Fazit

Das gemeinsame nationale Training der Meister Hoppler, Pfister und Großmeister Marni Renato ist ein wichtiger Beitrag zur Förderung des Taekwondo in der Schweiz. Es stärkt die Fähigkeiten der Teilnehmer, fördert die sportliche Gemeinschaft und trägt zur Weiterentwicklung und Popularisierung dieser Kampfkunst bei.

Infos zu den Schulen unter: [www.taekwon-do.ch](http://www.taekwon-do.ch)

BOCK AUF PARTY?

# FREITAGS



# PARTY

AUGUST: SOMMER-PARTY IM GADA... FEIN WIRD'S  
JEDEN FREITAG: PARTY-STIMMUNG IM GADA!

FREITAG, 2. AUGUST 2024, AB 19 UHR  
HERMANN & MARIAN AUS SÜDTIROL

*Echte Musik mit lüpfigen Einlagen*



FREITAG, 9. AUGUST 2024, AB 19 UHR  
DA ZILLERTALER & DIE GEIGERIN

*Zillertal zu Gast im Gada*



FREITAG, 16. AUGUST 2024, AB 19 UHR  
DAVOSER LÄNDLERFRÜNDÄ

*Die Einheimischen – Heimspiel*



FREITAG, 23. AUGUST 2024, AB 19 UHR  
DJ EDELWEISS

*Schlager & Volksmusik – Tanzabend*



FREITAG, 30. AUGUST 2024, AB 19 UHR  
DUO SAUGUAT AUS SÜDTIROL

*Zünftig und schneidig durchs Alpenland*



Hotel Parsenn – Parsenn Gada  
Promenade 152, 7260 Davos Dorf, Tel. 081 416 32 32, [hotelparsenn.ch](http://hotelparsenn.ch)



# Regionaler Liegenschaftsmarkt über 45'000 Leserkontakte!

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für Gas zum Grillieren

in Fragen rund ums Gas beraten wir Sie gerne

• Zu vermieten in **Klosters** (zentr. Lage) moderne **2.5-Z.-Whg.** mit Balkon und Gartensitzplatz, Mietzins Fr. 1'700.- inkl. NK, (auf Wunsch Garagenplatz Fr. 100.-). Infos und Besichtigung: 079 623'40'84

• **23 Zimmer/Studios** im Gredighaus, Bahnhofstr. 7 in Davos Dorf von April bis November 2024 zu vermieten.

Infos: 081 410 17 35 [accounting@flueladavos.com](mailto:accounting@flueladavos.com)

• Zu vermieten ab März 2025 oder n.V. **Laden/Büro/Gewer-  
beraum, 146 m<sup>2</sup>**, mit drei Schaufenster an der Talstrasse 29 in Davos Platz. Das Objekt ist auf 3 Ebenen und hat 2 separate Eingänge. WC und Aussenparkplatz sind vorhanden. Preis: CHF 2400.-/Mt. Auskunft: 078 801 55 06

## Fundgrube

• **Videokassetten digital:** Ich transferiere Ihre Kassetten zu günstigen Preisen auf DVD oder USB-Stick. Alle Arten: VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und Mini-DV. So können Sie Ihre wertvollen Erinnerungen wieder anschauen, und platzsparend ist es auch!

Walter Bani 079 723 84 42

• Schöner **VW-Multivan**, schwarz, Bj. 2014, frisch ab MfK, 8-fach bereift, 148 000 Km, VP: 24 800 Fr. Tel. 079 543 09 97

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für perfekten Betrieb

wir sind 24h für Sie unterwegs

**Sanitär Frei** AG

www.frei-davos.ch  
Hertistrasse 11  
7270 Davos Platz  
T. 081 416 10 10



## für alternative Techniken

mit cleveren Lösungen

# KLOSTERS MUSIC

27. Juli bis 4. August 2024

Alina Ibragimova, © Giorgia Bertazzi



© City Light Orchestra



Ben Goldscheider, © Kaupo Kikkas

## BEGEGNUNGEN. PEOPLE AND PLACES

Sa, 27. Juli 2024, 19.00 Uhr,  
Konzertsaal, Arena Klosters

### NEUE WELTEN

**ALINA IBRAGIMOVA** VIOLINE

**MAXIM EMELYANYCHEV** LEITUNG

**DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE  
BREMEN**

So, 28. Juli 2024, 17.00 Uhr,  
Konzertsaal, Arena Klosters

### HEIMATSTOLZ

**JAN LISIECKI** KLAVIER

**MAXIM EMELYANYCHEV** LEITUNG

**DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE  
BREMEN**

Mo, 29. Juli 2024, 19.00 Uhr,  
Kirche St. Jakob, Klosters

### CON PASSIONE!

**NURIA RIAL** SOPRAN

**MAURICE STEGER** BLOCKFLÖTE & LEITUNG

**LA CETRA BAROCKORCHESTER BASEL**

Di, 30. Juli 2024, 17.00 Uhr,  
Konzertsaal, Arena Klosters

### TINO FLAUTINO UND KATER LEO

FAMILIENKONZERT

**MAURICE STEGER** BLOCKFLÖTE & LEITUNG

**NIKOLAUS SCHMID** ERZÄHLER

**LA CETRA BAROCKORCHESTER BASEL**

Mi, 31. Juli 2024, 19.00 Uhr,  
Atelier Bolt, Klosters

### VOM PANORAMA ZUM TRIPTYCHON

**GIOCONDA LEYKAUF-SEGANTINI** VORTRAG

**JAMES ATKINSON** BARITON

**HAMISH BROWN** KLAVIER

Do, 1. August 2024, 17.00 Uhr,  
Konzertsaal, Arena Klosters

### BLUE SKIES

**THOMAS HAMPSON** BARITON

**JANOSKA ENSEMBLE**



Fr, 2. August 2024, 17.00 Uhr,  
Kirche St. Jakob, Klosters

### IN DIE TIEFE

**SIR ANDRÁS SCHIFF** KLAVIER

Fr, 2. August 2024, 19.30 Uhr,  
Kirche St. Jakob, Klosters

### DIE SCHÖNE MÜLLERIN

**SIR ANDRÁS SCHIFF** KLAVIER

**JULIAN PRÉGARDIEN** TENOR

Sa, 3. August 2024, 19.00 Uhr,  
Konzertsaal, Arena Klosters

### LEUCHTENDE VORBILDER

**BEN GOLDSCHIEDER** HORN

**CHRISTOPH KONCZ** LEITUNG

**MÜNCHENER KAMMERORCHESTER**

So, 4. August 2024, 17.00 Uhr,  
Konzertsaal, Arena Klosters

### «AND THE OSCAR GOES TO...»

**KEVIN GRIFFITHS** LEITUNG

**CITY LIGHT SYMPHONY ORCHESTRA**



**GOTSCHNA**  
**REISEN**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung folgende Aushilfen:

**Buschauffeur/euse**  
**Kategorie D**  
**mit CZV Kursen**  
**Teilzeit 40-80%**

Bewerbungsunterlagen an:  
**Gotschna Taxi GmbH**  
**Grischunaweg 8**  
**7250 Klosters**  
oder rufen Sie uns an:  
**081 420 20 20**

**EQUILINO AG**  
SPENGLEREI & BEDACHUNGEN

081 413 42 18  
[www.equilino.ch](http://www.equilino.ch)



Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per 1. April 2024 oder nach Vereinbarung einen gelernten

- **Spengler EFZ**
- **Dachdecker EFZ**
- **Abdichter EFZ**
- **Zimmermann EFZ**

• **Hilfsarbeiter mit Erfahrung in der Branche**

**Anforderungen:**

- Abgeschlossene Berufsausbildung oder Erfahrung in der Branche
  - Teamfähigkeit
  - Führerausweis Kat. B
- Verantwortungsbewusstsein, Eigenmotivation

**Angebot:**

- gut eingerichteter Betrieb
- Abwechslungsreiche und anspruchsvolle Arbeiten
  - Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
  - Sicherer Arbeitsplatz
- Gutes Betriebsklima, motivierte Mitarbeiter in einem kleinen feinen Team
  - Arbeiten wo andere Ferien machen

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Diplome, etc.) senden Sie bitte per Mail oder per Post an  
**Equilino AG, Talstrasse 39, 7270 Davos Platz**  
[kontakt@equilino.ch](mailto:kontakt@equilino.ch)

# A

**ALPINA**  
**SCHIERS**

Das junge, dyn. Alpina- Team sucht Verstärkung:

- **Koch/Köchin 100%**
- **Service Mitarbeiter/In 100%**

Melde dich jetzt an:  
[info@alpina-schiers.ch](mailto:info@alpina-schiers.ch) oder  
tel.: 081 328 12 12  
Wir freuen uns!

Melde Dich bitte:  
[info@alpina-schiers.ch](mailto:info@alpina-schiers.ch)

**STEINMANN**  
Spenglerei + Bedachungen

**Wir suchen dich!**  
**Freie Lehrstellen**

T 081 332 34 48 [info@steinmann.swiss](mailto:info@steinmann.swiss)

**Solarinstallateur**  
**Dachdecker**  
**Spengler**

## Wanted

**Chauffeure für das Davos Meeting 2025:** Die Top Alliance würde sich freuen, zukünftig weitere lokale Mitarbeiter während des Davos Meetings einzusetzen. Voraussetzungen:

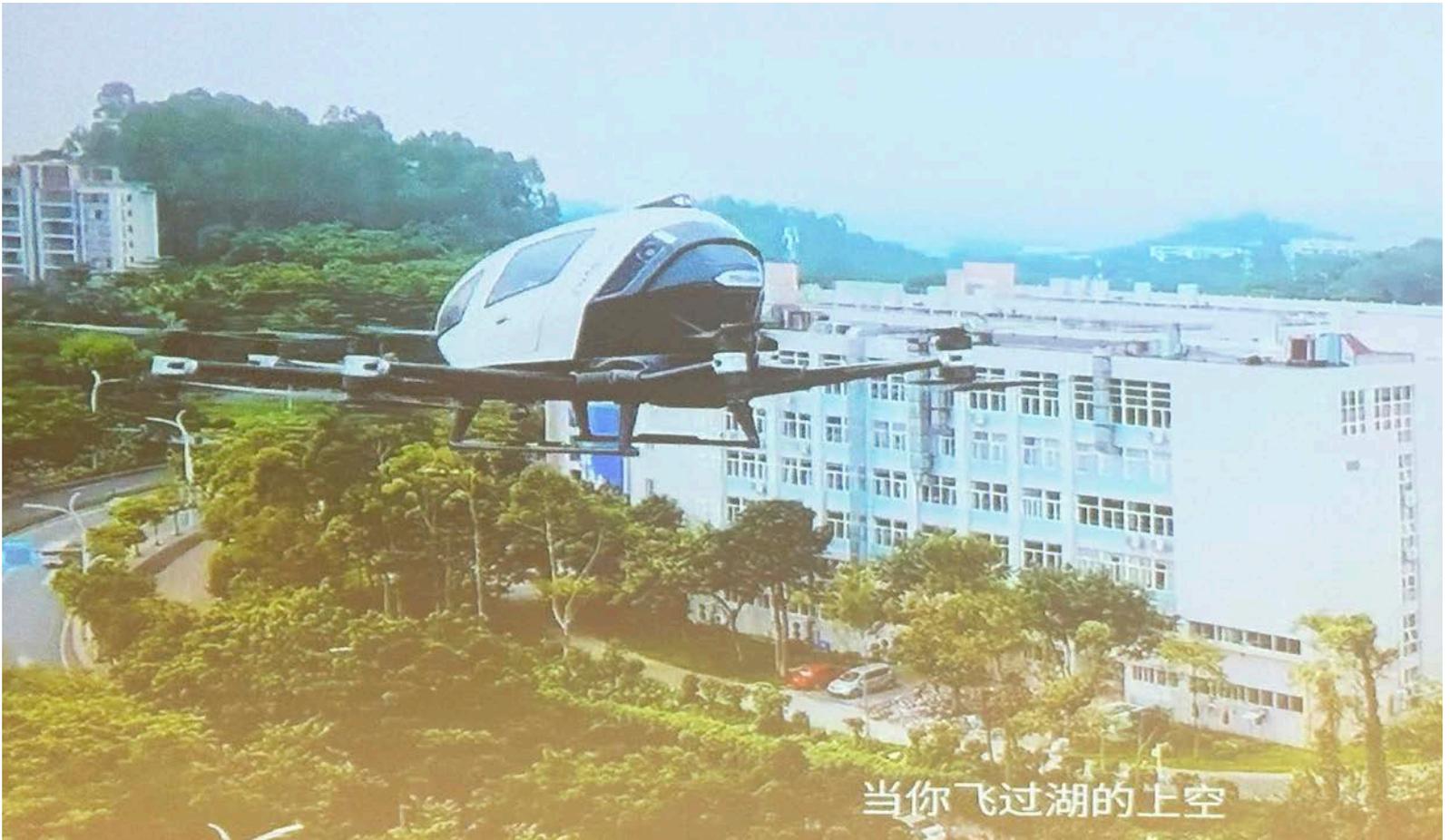
- Ein gepflegtes und freundliches Auftreten
- Gute Englischkenntnisse
- Mindestens 25 Jahre alt

Gerne unterstützen wir Sie auch bei der Beschaffung des P121, falls nicht vorhanden.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an:

[Fahrer@top-alliance.com](mailto:Fahrer@top-alliance.com)

**Hier finden auch Sie**  
**Ihren neuen**  
**Kadermann oder**  
**Ihre neue Kaderfrau**  
**aus der Gipfel-Region**



**Ein Traum wird wahr!** Schon bald (ca. 1 Jahr) kann man mit der eigenen Drohne in die Ferien oder zum Geschäftstermin verreisen. Anlässlich eines Besuchs in China ist EMS-Chefin Magdalena Martullo die bemannte Drohne vorgestellt worden. Der Stau am Gotthard hat vielleicht bald ein Ende...!

# Item motobike

seit 1978 *Schmitten*

**Verkauf und Reparaturen sowie**

**Garantie - Service von:**

Mofa, Roller, Töff allgemein, 3-Rad-EL-Senioren  
Fahrzeuge sowie EL-Dirtbike-Talaria-Sting  
zum auch hier in Schmitten probefahren.

**Unsere Stärke;** sehr grosses Mofa-Erstatzteillager.

Besuchen Sie uns auch zu einem Drink im

**Richis-Töff-Treff-Café**

Richard Item • Feinmechaniker

Landwasserstr. 10B • 7493 Schmitten / Alb

Telefon: 081 404 13 31 • Mobile: 079 611 15 50

www.item-motobike.ch • info@item-motobike.ch

Freizeitangebot: www.erzgruben.ch

## Gold-/Silber ANKAUF

**WIR KAUFEN GEGEN BAR:**

**Gold-, Silberschmuck**

**Gold-, Silbermünzen/ Barren**

**Altgold, Zahngold**

**Silberbestecke**

**Silberwaren, Zinn, Kupfer**

**Armbanduhren, Taschenuhren**

**Beste  
Preise!**

24/7 Service  
telefonische  
Vereinbarung

**A-Z**

**Bettwarencenter<sup>+</sup>**

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz

Tel. 079 221 36 04

christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr  
**WICHTIG:** Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der  
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!



Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



**„Kochen - Backen - Heizen“**

**Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd**

**Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln,  
 Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen,  
 Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde  
 oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss -  
 von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.**

www.ofenwelten.ch Kantonsstrasse 10, 7240 Küblis 081 330 53 22 info@ofenwelten.ch

**Damit Sie auf keine Ausgabe der Gipfel Zeitung mehr verzichten  
 müssen, ist ein Jahres-Abonnement die beste Lösung.  
 Wir danken für Ihren 1- oder 3-Jahresbeitrag!**

*Ihre Red. & Verlag*

**Empfangsschein**

Konto / Zahlbar an  
 CH93 8080 8001 4813 2859 5  
 Gipfel Media AG  
 alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11  
 7270 Davos Platz

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag ┌

CHF └

Annahmestelle

**Zahlteil**



Währung Betrag ┌

CHF └

**Konto / Zahlbar an**

CH93 8080 8001 4813 2859 5  
 Gipfel Media AG  
 alte Flüelastrasse 4 - Postfach 11  
 7270 Davos Platz

**Zusätzliche Informationen**

Jahresbeitrag 95.00 Fr. - 3-Jahres-Abo 250.00 Fr.

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└



HOTEL



VEREINA

KLOSTERS

# AUSZUG AUS UNSERER SPEISEKARTE

---



**Vitello Tonnato**  
"Vereina"

**Gazpacho**  
Focaccia

**Roastbeef**  
Sauce Tartare | Pommes Allumettes



## Unsere Hausspezialitäten:

Hausgemachte  
Pastagerichte & Eierschwämmli  
aus der Region

US-Prime Rindsfiletwürfel  
"Stroganoff" mit Tagliarini

## Guten Appetit

---



**Wir verwöhnen Sie täglich  
in unserem Gourmet-Stübli oder  
auf unserer einmaligen Gartenterrasse.**

[info@vereinaklosters.ch](mailto:info@vereinaklosters.ch)

+41 81 410 27 27